Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT
WÜRZBURG

Modulhandbuch

für das Modulstudium (Bachelor)

Wirtschaftswissenschaft

Prüfungsordnungsversion: 2019
verantwortlich: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs 5
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug 6
Sommersemester 2019 8
Digitalization 9
Globalization 10
Wintersemester 2019 11
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre 12
Einführung in die Volkswirtschaftslehre 14
Externe Unternehmensrechnung 16
Sommersemester 2020 18
Digitalization 19
Globalization 20
Wintersemester 2020 21
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre 22
Einführung in die Volkswirtschaftslehre 24
Externe Unternehmensrechnung 26
Sommersemester 2021 28
Digitalization 29
Globalization 30
Wintersemester 2021 31
Bilanzierung 32
Digitalization 33
Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Nebenfächler/-innen 34
Globalization 36
Organisation 37
Sommersemester 2022 39
Digitalization 40
Globalization 41
Wintersemester 2022 42
Bilanzierung 43
Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Nebenfächler/-innen 44
Organisation 46
Sommersemester 2023 48
Challenges of China's Economic Rise 49
Digitalization 50
E-Business 51
European Macroeconomics 52
Entrepreneurship 53
Globalization 55
Internationale Ökonomik 56
Unternehmensrechnung 58
Marketing 60
Mikroökonomik 1 62
Personalmanagement 63
Wintersemester 2023 65
Beschaffung, Produktion und Logistik 66
Bilanzierung 67
Business Intelligence 68
Differentialrechnung für Wirtschaftswissenschaft 69
Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Nebenfächler/-innen 70
Entrepreneurship 72

Lineare Algebra für Wirtschaftswissenschaft 74
Makroökonomik 1 75
Ökonometrie 77
Organisation 79
Planen und Entscheiden in betrieblichen Informationssystemen 81
Wirtschaftsinformatik 82
Sommersemester 2024 84
Challenges of China's Economic Rise 85
Datenmanagement und -analyse 86
Digitalization 88
E-Business 89
Globalization 90
Integrierte Geschäftsprozesse 91
Internationale Ökonomik 92
Marketing 94
Mikroökonomik 1 96
Personalmanagement 97
Simulation for Decision Making 99
Statistik 100
Unternehmensrechnung 102
Wintersemester 2024 104
Bilanzierung 105
Business Intelligence 106
Challenges of China's Economic Rise 107
Datenmanagement und -analyse 109
Differentialrechnung für Wirtschaftswissenschaft 110
E-Business 111
Entrepreneurship 112
Geldpolitik und Finanzmärkte 114
Integrierte Geschäftsprozesse 115
Internationale Ökonomik 116
Interne Unternehmensrechnung 118
Jahres- und Konzernabschluss 120
Lineare Algebra für Wirtschaftswissenschaft 121
Makroökonomik: Angebot und Nachfrage 122
Management & Digitale Transformation 124
Marketing 125
Mikroökonomik: Präferenzen und Entscheidungen 127
Ökonometrie 128
Operations Management 130
Organisation 131
Personalmanagement 133
Planen und Entscheiden in betrieblichen Informationssystemen 135
Simulation for Decision Making 136
Statistik 137
Wirtschaftsinformatik 139
Wirtschaft und Staat 141
Sommersemester 2025 142
Bilanzierung 143
Datenmanagement und -analyse 144
Differentialrechnung für Wirtschaftswissenschaft 145
E-Business 146
Entrepreneurship 147
Integrierte Geschäftsprozesse 149
Internationale Ökonomik 150
Interne Unternehmensrechnung 152

Lineare Algebra für Wirtschaftswissenschaft 154
Makroökonomik: Angebot und Nachfrage 155
Management & Digitale Transformation 157
Marketing 158
Mikroökonomik: Präferenzen und Entscheidungen 160
Ökonometrie 161
Operations Management 163
Organisation 164
Personalmanagement 166
Planen und Entscheiden in betrieblichen Informationssystemen 168
Simulation for Decision Making 169
Statistik 170
Wirtschaftsinformatik 172
Wirtschaft und Staat 174

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich		ab Seite
Sommersemester 2019		8
Wintersemester 2019		11
Sommersemester 2020		18
Wintersemester 2020		21
Sommersemester 2021		28
Wintersemester 2021		31
Sommersemester 2022		39
Wintersemester 2022		42
Sommersemester 2023		48
Wintersemester 2023		65
Sommersemester 2024		84
Wintersemester 2024		104
Sommersemester 2025		142

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

15.05.2019 (2019-36)

27.06.2019 (2019-41)

14.11.2019 (2019-52)

22.01.2020 (2020-13)

06.05.2020 (2020-39)

22.07.2020 (2020-57)

17.12.2020 (2020-110)

10.03.2021 (2021-17)

09.06.2021 (2021-58)

22.12.2021 (2021-85)

05.07.2022 (2022-52)

31.01.2023 (2022-86)

15.06.2023 (2023-58)

13.12.2023 (2023-107)

07.08.2024 (2024-82)

22.01.2025 (2025-1)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Sommersemester 2019

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Digitalization	12-DIGI-191-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Dieses Modul richtet sich an fortgeschrittene Studenten und Absolventen, die sich für Wirtschaftsinformatik und internationales Management interessieren. Es bietet eine einzigartige Kombination aus Wirtschaft und Informationstechnologie und konzentriert sich auf die Möglichkeiten, die sich aus einer zunehmend digitalisierten und globalisierten Wirtschaft in Europa ergeben.
Es wird 14 zweistündige Kurse geben, in denen die oben genannten Themen behandelt werden. Die meisten der Kurse sind typische Vorlesungen, die von Lehrkräften gehalten werden. Einige Themen werden auch in Form von Fallstudien mit Hilfe von Unternehmenssimulationen oder als Gruppenarbeit in der Klasse bearbeitet. Um sich auf die Prüfung vorzubereiten, müssen die Studierenden an den Vorlesungen teilnehmen und das erweiterte Kursmaterial studieren. Um die 5 ECTS-Punkte zu erhalten, müssen sie einen schriftlichen Aufsatz über ein bestimmtes, in der Woche behandeltes Thema verfassen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Vorträge behandeln verschiedene Aspekte der Digitalisierung, der Wirtschaftsinformatik und des Informationsmanagements. Durch ihre interaktive Gestaltung bieten die Vorträge theoretische und praktische Einblicke in die wichtigen Themen von morgen, darunter digitale Geschäftsmodelle, Business Analytics, Informationsmanagement und Blockchain-basierte Technologien.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder
b) Hausarbeit (15-20 S.) oder
c) Referat (20-30 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

20
WA 1:
(1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren.
(2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.
(3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: nach Ankündigung

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Globalization	12-GLOB-191-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Dieses Modul richtet sich an fortgeschrittene Studenten und Absolventen, die sich für internationale Wirtschaft und internationales Management interessieren. Es bietet eine einzigartige Kombination von Vorlesungen in Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, die sich auf die Chancen, Gefahren und Herausforderungen konzentrieren, denen sich künftige Manager und Politiker in der ganzen Welt gegenübersehen.

Es werden 14 zweistündige Vorlesungen zu den oben genannten Themen angeboten. Bei den meisten Vorlesungen handelt es sich um typische Vorträge von Lehrkräften. Einige Themen werden auch in Form von Fallstudien mit Hilfe von Wirtschaftssimulationen oder in Form von Gruppenarbeiten in der Klasse behandelt. Um sich auf die Prüfung vorzubereiten, müssen die Studierenden an den Vorlesungen teilnehmen und das erweiterte Kursmaterial studieren. Um die 5 ECTS-Punkte zu erhalten, müssen sie einen schriftlichen Aufsatz über ein bestimmtes, in der Woche behandeltes Thema verfassen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die wirtschaftswissenschaftlichen Vorlesungen befassen sich mit der europäischen Makro-, Klima-, Handels- und Wettbewerbspolitik. Die Wirtschaftsvorlesungen befassen sich mit internationaler Rechnungslegung und Besteuerung, globalen Lieferketten und Personalmanagement im Zuge des demografischen Wandels.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder
b) Hausarbeit (15-20 S.) oder
c) Referat (20-30 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

20
WA 1:
(1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren.
(2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.
(3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: nach Ankündigung

Bezug zur LPO I

--

Wintersemester 2019

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	12-EBWL-G-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Die Vorlesung Organisation beschäftigt sich mit den grundlegenden, für das weitere Studium der Betriebswirtschaftslehre erforderlichen Konzepten. Es wird ein Einblick in unterschiedliche betriebswirtschaftliche Problembereiche gegeben. Dazu werden die inhaltlichen Grundlagen des Faches, die methodischen und empirischen Instrumente und die systematische Strukturierung behandelt, die für das weitere Studium erforderlich sind. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt hierbei auf der Organisation von Unternehmen.

Gliederung
1. Was ist Betriebswirtschaftslehre?

2. Warum gibt es Organisationen?

3. Organisationsausprägungen

4. Ziele, Strategien und Organisationsstrukturen von Unternehmen

5. Strategische Unternehmerentscheidungen

6. Von der Forschungsfrage zur Kausalbeziehung

7. Empirische Forschung zu Organisation – Ausgewählte Beispiele

Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, Organisation von Unternehmen als wichtigen Teil der modernen Betriebswirtschaftslehre als wissenschaftliche Disziplin zu beschreiben und zu verstehen. Hierbei sollen sie die in der Veranstaltung verwendeten theoretischen und empirischen Problemlösungstechniken auf einem dem Charakter einer Erstsemesterveranstaltung angemessenen Niveau beherrschen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

840 Plätze.
(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten), Wirtschaftsmathematik (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten), Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten) sowie des Bachelor-Nebenfachs Wirtschaftswissenschaft (60 ECTS-Punkte) erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerberinnen bzw. Bewerber nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: a) 1. Quote (50 % der TN-Plätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.

b) 2. Quote (25 % der TN-Plätze): Anzahl der Fachsemester der jeweiligen Bewerberin bzw. des jeweiligen Bewerbers; im Falle des Gleichrangs wird gelost. c) 3. Quote (25 % der TN-Plätze): Losverfahren.
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: Wintersemester
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Einführung in die Volkswirtschaftslehre	12-EVWL-G-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Seniorprofessur für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Der Kurs setzt sich mit folgenden Themen auseinander:
1. Volkswirtschaftslehre zeigt, wie Märkte funktionieren
2. Die Arbeitsteilung ist die Mutter unseres Wohlstands
3. Der Markt in Aktion
4. Monopole und Kartelle sind eine Gefahr für die Marktwirtschaft
5. Der Arbeitsmarkt und die Rolle der Gewerkschaften
6. Die Aufgaben des Staates in der sozialen Marktwirtschaft
7. Die Distributionsfunktion des Staates sorgt für den "sozialen Ausgleich" in einer Marktwirtschaft
8. Umweltpolitik und die Allokationsfunktion des Staates
9. Ziele und Akteure in der Makroökonomie
10. Wie kommen das gesamtwirtschaftliche Angebot und die gesamtwirtschaftliche Nachfrage ins Gleichgewicht?
11. Die Rolle der Fiskalpolitik
12. Wie trägt die Notenbank durch ihre Zinspolitik zur gesamtwirtschaftlichen Stabilisierung bei?

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Mit Abschluss des Kurses haben sich die Studierenden ein grundlegendes Verständnis der VWL erarbeitet. Sie sind in der Lage sowohl mikroökonomische als auch makroökonomische Zusammenhänge zu erfassen und in theoretischen Modellen zu analysieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

840 Plätze.
(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten), Wirtschaftsmathematik (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten), Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten) sowie des Bachelor-Nebenfachs Wirtschaftswissenschaft (60 ECTS-Punkte) erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerberinnen bzw. Bewerber nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: a) 1. Quote (50 % der TN-Plätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. b) 2. Quote (25 % der TN-Plätze): Anzahl der Fachsemester der jeweiligen Bewerberin bzw. des jeweiligen Bewerbers; im Falle des Gleichrangs wird gelost. c) 3. Quote (25 % der TN-Plätze): Losverfahren.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Externe Unternehmensrechnung	12-ExtUR-G-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Dieses Modul bietet eine Einführung in die Grundlagen der Finanzbuchhaltung, einschließlich der Technik der doppelten Buchführung sowie die Grundlagen der Ansatz- und Bewertungsvorschriften und des Ausweises von Vermögenswerten und Eigenkapital nach deutschem Handelsrecht (HGB, AktG u.a.). **1 Grundbegriffe des Rechnungswesens** Funktionen des Jahresabschlusses Aufgaben des Rechnungswesens Teilbereiche des Rechnungswesens Bestands- und Stromgrößen Geschichte der Buchführung Systeme der Buchführung Gesetzliche Regelungen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung **2 Das System der doppelten Buchführung** Inventur und Inventar Die Bilanz, das Konto, der Buchungssatz Eröffnungs- und Schlussbilanzkonto Erfolgsunwirksame Geschäftsvorfälle Das GuV-Konto Erfolgswirksame Geschäftsvorfälle Das Privatkonto Organisatorische Grundlagen **3 Warenverkehr, Materialverbrauch, Erzeugnisbestände** Verbuchung des Warenverkehrs Exkurs: Umsatzsteuer Eigenverbrauch Anzahlungen Verbrauch von Stoffen Bestandsveränderungen von Erzeugnissen **4 Lohn und Gehalt** Grundbegriffe Verbuchung Vorschüsse, Abschlagszahlungen, Sachbezügen **5 Anlagevermögen** Überblick Abschreibungen auf Sachanlagen Veräußerung von Sachanlagen **6 Anschaffungs- und Herstellungskosten** Anschaffungskosten Herstellungskosten **7 Außerplanmäßige Abschreibungen** Übersicht Anlagevermögen RHB, Erzeugnisse, Handelswaren Forderungen Finanzanlagen **8 Zeitliche Periodenabgrenzung und Rückstellungen** Rechnungsabgrenzungsposten Sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten Rückstellungen **9 Jahresabschluss** Abschlussbuchungen Bilanzpolitik und Bilanzanalyse Erfolgsverbuchung **10 Finanzberichte 11 Internationale Rechnungslegungsvorschriften 12 Rückblick**

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über ein Verständnis der wesentlichen Begriffe, Probleme und Methoden der Buchführung und des externen Rechnungswesens. Sie können das erworbene Wissen systematisch ordnen, wiedergeben und anwenden, d.h. einfache Buchungs- und Bilanzierungsprobleme lösen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

840 Plätze.
(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten), Wirtschaftsmathematik (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten), Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten) sowie des Bachelor-Nebenfachs Wirtschaftswissenschaft (60 ECTS-Punkte) erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerberinnen bzw. Bewerber nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: a) 1. Quote (50 % der TN-Plätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. b) 2. Quote (25 % der TN-Plätze): Anzahl der Fachsemester der jeweiligen Bewerberin bzw. des jeweiligen Bewerbers; im Falle des Gleichrangs wird gelost. c) 3. Quote (25 % der TN-Plätze): Losverfahren.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: Wintersemester
Bezug zur LPO I
--

Sommersemester 2020

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Digitalization			12-DIGI-191-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Dieses Modul richtet sich an fortgeschrittene Studenten und Absolventen, die sich für Wirtschaftsinformatik und internationales Management interessieren. Es bietet eine einzigartige Kombination aus Wirtschaft und Informationstechnologie und konzentriert sich auf die Möglichkeiten, die sich aus einer zunehmend digitalisierten und globalisierten Wirtschaft in Europa ergeben.
Es wird 14 zweistündige Kurse geben, in denen die oben genannten Themen behandelt werden. Die meisten der Kurse sind typische Vorlesungen, die von Lehrkräften gehalten werden. Einige Themen werden auch in Form von Fallstudien mit Hilfe von Unternehmenssimulationen oder als Gruppenarbeit in der Klasse bearbeitet. Um sich auf die Prüfung vorzubereiten, müssen die Studierenden an den Vorlesungen teilnehmen und das erweiterte Kursmaterial studieren. Um die 5 ECTS-Punkte zu erhalten, müssen sie einen schriftlichen Aufsatz über ein bestimmtes, in der Woche behandeltes Thema verfassen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Vorträge behandeln verschiedene Aspekte der Digitalisierung, der Wirtschaftsinformatik und des Informationsmanagements. Durch ihre interaktive Gestaltung bieten die Vorträge theoretische und praktische Einblicke in die wichtigen Themen von morgen, darunter digitale Geschäftsmodelle, Business Analytics, Informationsmanagement und Blockchain-basierte Technologien.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder
b) Hausarbeit (15-20 S.) oder
c) Referat (20-30 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

20
WA 1:
(1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren.
(2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.
(3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: nach Ankündigung

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Globalization	12-GLOB-191-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Dieses Modul richtet sich an fortgeschrittene Studenten und Absolventen, die sich für internationale Wirtschaft und internationales Management interessieren. Es bietet eine einzigartige Kombination von Vorlesungen in Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, die sich auf die Chancen, Gefahren und Herausforderungen konzentrieren, denen sich künftige Manager und Politiker in der ganzen Welt gegenübersehen.

Es werden 14 zweistündige Vorlesungen zu den oben genannten Themen angeboten. Bei den meisten Vorlesungen handelt es sich um typische Vorträge von Lehrkräften. Einige Themen werden auch in Form von Fallstudien mit Hilfe von Wirtschaftssimulationen oder in Form von Gruppenarbeiten in der Klasse behandelt. Um sich auf die Prüfung vorzubereiten, müssen die Studierenden an den Vorlesungen teilnehmen und das erweiterte Kursmaterial studieren. Um die 5 ECTS-Punkte zu erhalten, müssen sie einen schriftlichen Aufsatz über ein bestimmtes, in der Woche behandeltes Thema verfassen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die wirtschaftswissenschaftlichen Vorlesungen befassen sich mit der europäischen Makro-, Klima-, Handels- und Wettbewerbspolitik. Die Wirtschaftsvorlesungen befassen sich mit internationaler Rechnungslegung und Besteuerung, globalen Lieferketten und Personalmanagement im Zuge des demografischen Wandels.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder
b) Hausarbeit (15-20 S.) oder
c) Referat (20-30 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

20
WA 1:
(1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren.
(2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.
(3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: nach Ankündigung

Bezug zur LPO I

--

Wintersemester 2020

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	12-EBWL-G-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Die Vorlesung Organisation beschäftigt sich mit den grundlegenden, für das weitere Studium der Betriebswirtschaftslehre erforderlichen Konzepten. Es wird ein Einblick in unterschiedliche betriebswirtschaftliche Problembereiche gegeben. Dazu werden die inhaltlichen Grundlagen des Faches, die methodischen und empirischen Instrumente und die systematische Strukturierung behandelt, die für das weitere Studium erforderlich sind. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt hierbei auf der Organisation von Unternehmen.

Gliederung
1. Was ist Betriebswirtschaftslehre?

2. Warum gibt es Organisationen?

3. Organisationsausprägungen

4. Ziele, Strategien und Organisationsstrukturen von Unternehmen

5. Strategische Unternehmerentscheidungen

6. Von der Forschungsfrage zur Kausalbeziehung

7. Empirische Forschung zu Organisation – Ausgewählte Beispiele

Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, Organisation von Unternehmen als wichtigen Teil der modernen Betriebswirtschaftslehre als wissenschaftliche Disziplin zu beschreiben und zu verstehen. Hierbei sollen sie die in der Veranstaltung verwendeten theoretischen und empirischen Problemlösungstechniken auf einem dem Charakter einer Erstsemesterveranstaltung angemessenen Niveau beherrschen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

840 Plätze.
(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten), Wirtschaftsmathematik (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten), Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten) sowie des Bachelor-Nebenfachs Wirtschaftswissenschaft (60 ECTS-Punkte) erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerberinnen bzw. Bewerber nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: a) 1. Quote (50 % der TN-Plätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.

b) 2. Quote (25 % der TN-Plätze): Anzahl der Fachsemester der jeweiligen Bewerberin bzw. des jeweiligen Bewerbers; im Falle des Gleichrangs wird gelost. c) 3. Quote (25 % der TN-Plätze): Losverfahren.
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: Wintersemester
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Einführung in die Volkswirtschaftslehre	12-EVWL-G-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Seniorprofessur für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Der Kurs setzt sich mit folgenden Themen auseinander:
1. Volkswirtschaftslehre zeigt, wie Märkte funktionieren
2. Die Arbeitsteilung ist die Mutter unseres Wohlstands
3. Der Markt in Aktion
4. Monopole und Kartelle sind eine Gefahr für die Marktwirtschaft
5. Der Arbeitsmarkt und die Rolle der Gewerkschaften
6. Die Aufgaben des Staates in der sozialen Marktwirtschaft
7. Die Distributionsfunktion des Staates sorgt für den "sozialen Ausgleich" in einer Marktwirtschaft
8. Umweltpolitik und die Allokationsfunktion des Staates
9. Ziele und Akteure in der Makroökonomie
10. Wie kommen das gesamtwirtschaftliche Angebot und die gesamtwirtschaftliche Nachfrage ins Gleichgewicht?
11. Die Rolle der Fiskalpolitik
12. Wie trägt die Notenbank durch ihre Zinspolitik zur gesamtwirtschaftlichen Stabilisierung bei?

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Mit Abschluss des Kurses haben sich die Studierenden ein grundlegendes Verständnis der VWL erarbeitet. Sie sind in der Lage sowohl mikroökonomische als auch makroökonomische Zusammenhänge zu erfassen und in theoretischen Modellen zu analysieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

840 Plätze.
(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten), Wirtschaftsmathematik (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten), Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten) sowie des Bachelor-Nebenfachs Wirtschaftswissenschaft (60 ECTS-Punkte) erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerberinnen bzw. Bewerber nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: a) 1. Quote (50 % der TN-Plätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. b) 2. Quote (25 % der TN-Plätze): Anzahl der Fachsemester der jeweiligen Bewerberin bzw. des jeweiligen Bewerbers; im Falle des Gleichrangs wird gelost. c) 3. Quote (25 % der TN-Plätze): Losverfahren.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Externe Unternehmensrechnung	12-ExtUR-G-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Dieses Modul bietet eine Einführung in die Grundlagen der Finanzbuchhaltung, einschließlich der Technik der doppelten Buchführung sowie die Grundlagen der Ansatz- und Bewertungsvorschriften und des Ausweises von Vermögenswerten und Eigenkapital nach deutschem Handelsrecht (HGB, AktG u.a.). **1 Grundbegriffe des Rechnungswesens** Funktionen des Jahresabschlusses Aufgaben des Rechnungswesens Teilbereiche des Rechnungswesens Bestands- und Stromgrößen Geschichte der Buchführung Systeme der Buchführung Gesetzliche Regelungen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung **2 Das System der doppelten Buchführung** Inventur und Inventar Die Bilanz, das Konto, der Buchungssatz Eröffnungs- und Schlussbilanzkonto Erfolgsunwirksame Geschäftsvorfälle Das GuV-Konto Erfolgswirksame Geschäftsvorfälle Das Privatkonto Organisatorische Grundlagen **3 Warenverkehr, Materialverbrauch, Erzeugnisbestände** Verbuchung des Warenverkehrs Exkurs: Umsatzsteuer Eigenverbrauch Anzahlungen Verbrauch von Stoffen Bestandsveränderungen von Erzeugnissen **4 Lohn und Gehalt** Grundbegriffe Verbuchung Vorschüsse, Abschlagszahlungen, Sachbezügen **5 Anlagevermögen** Überblick Abschreibungen auf Sachanlagen Veräußerung von Sachanlagen **6 Anschaffungs- und Herstellungskosten** Anschaffungskosten Herstellungskosten **7 Außerplanmäßige Abschreibungen** Übersicht Anlagevermögen RHB, Erzeugnisse, Handelswaren Forderungen Finanzanlagen **8 Zeitliche Periodenabgrenzung und Rückstellungen** Rechnungsabgrenzungsposten Sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten Rückstellungen **9 Jahresabschluss** Abschlussbuchungen Bilanzpolitik und Bilanzanalyse Erfolgsverbuchung **10 Finanzberichte 11 Internationale Rechnungslegungsvorschriften 12 Rückblick**

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über ein Verständnis der wesentlichen Begriffe, Probleme und Methoden der Buchführung und des externen Rechnungswesens. Sie können das erworbene Wissen systematisch ordnen, wiedergeben und anwenden, d.h. einfache Buchungs- und Bilanzierungsprobleme lösen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

840 Plätze.
(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten), Wirtschaftsmathematik (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten), Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten) sowie des Bachelor-Nebenfachs Wirtschaftswissenschaft (60 ECTS-Punkte) erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerberinnen bzw. Bewerber nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: a) 1. Quote (50 % der TN-Plätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. b) 2. Quote (25 % der TN-Plätze): Anzahl der Fachsemester der jeweiligen Bewerberin bzw. des jeweiligen Bewerbers; im Falle des Gleichrangs wird gelost. c) 3. Quote (25 % der TN-Plätze): Losverfahren.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: Wintersemester
Bezug zur LPO I
--

Sommersemester 2021

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Digitalization			12-DIGI-191-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Dieses Modul richtet sich an fortgeschrittene Studenten und Absolventen, die sich für Wirtschaftsinformatik und internationales Management interessieren. Es bietet eine einzigartige Kombination aus Wirtschaft und Informationstechnologie und konzentriert sich auf die Möglichkeiten, die sich aus einer zunehmend digitalisierten und globalisierten Wirtschaft in Europa ergeben.
Es wird 14 zweistündige Kurse geben, in denen die oben genannten Themen behandelt werden. Die meisten der Kurse sind typische Vorlesungen, die von Lehrkräften gehalten werden. Einige Themen werden auch in Form von Fallstudien mit Hilfe von Unternehmenssimulationen oder als Gruppenarbeit in der Klasse bearbeitet. Um sich auf die Prüfung vorzubereiten, müssen die Studierenden an den Vorlesungen teilnehmen und das erweiterte Kursmaterial studieren. Um die 5 ECTS-Punkte zu erhalten, müssen sie einen schriftlichen Aufsatz über ein bestimmtes, in der Woche behandeltes Thema verfassen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Vorträge behandeln verschiedene Aspekte der Digitalisierung, der Wirtschaftsinformatik und des Informationsmanagements. Durch ihre interaktive Gestaltung bieten die Vorträge theoretische und praktische Einblicke in die wichtigen Themen von morgen, darunter digitale Geschäftsmodelle, Business Analytics, Informationsmanagement und Blockchain-basierte Technologien.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder
b) Hausarbeit (15-20 S.) oder
c) Referat (20-30 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

20
WA 1:
(1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren.
(2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.
(3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: nach Ankündigung

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Globalization	12-GLOB-191-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Dieses Modul richtet sich an fortgeschrittene Studenten und Absolventen, die sich für internationale Wirtschaft und internationales Management interessieren. Es bietet eine einzigartige Kombination von Vorlesungen in Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, die sich auf die Chancen, Gefahren und Herausforderungen konzentrieren, denen sich künftige Manager und Politiker in der ganzen Welt gegenübersehen.

Es werden 14 zweistündige Vorlesungen zu den oben genannten Themen angeboten. Bei den meisten Vorlesungen handelt es sich um typische Vorträge von Lehrkräften. Einige Themen werden auch in Form von Fallstudien mit Hilfe von Wirtschaftssimulationen oder in Form von Gruppenarbeiten in der Klasse behandelt. Um sich auf die Prüfung vorzubereiten, müssen die Studierenden an den Vorlesungen teilnehmen und das erweiterte Kursmaterial studieren. Um die 5 ECTS-Punkte zu erhalten, müssen sie einen schriftlichen Aufsatz über ein bestimmtes, in der Woche behandeltes Thema verfassen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die wirtschaftswissenschaftlichen Vorlesungen befassen sich mit der europäischen Makro-, Klima-, Handels- und Wettbewerbspolitik. Die Wirtschaftsvorlesungen befassen sich mit internationaler Rechnungslegung und Besteuerung, globalen Lieferketten und Personalmanagement im Zuge des demografischen Wandels.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder
b) Hausarbeit (15-20 S.) oder
c) Referat (20-30 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

20
WA 1:
(1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren.
(2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.
(3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: nach Ankündigung

Bezug zur LPO I

--

Wintersemester 2021

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Bilanzierung	12-ExtUR-G-212-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Dieses Modul bietet eine Einführung in die Grundlagen der Finanzbuchhaltung, einschließlich der Technik der doppelten Buchführung sowie die Grundlagen der Ansatz- und Bewertungsvorschriften und des Ausweises von Vermögenswerten und Eigenkapital nach deutschem Handelsrecht (HGB, AktG u.a.). **1 Grundbegriffe des Rechnungswesens** Funktionen des Jahresabschlusses Aufgaben des Rechnungswesens Teilbereiche des Rechnungswesens Bestands- und Stromgrößen Geschichte der Buchführung Systeme der Buchführung Gesetzliche Regelungen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung **2 Das System der doppelten Buchführung** Inventur und Inventar Die Bilanz, das Konto, der Buchungssatz Eröffnungs- und Schlussbilanzkonto Erfolgsunwirksame Geschäftsvorfälle Das GuV-Konto Erfolgswirksame Geschäftsvorfälle Das Privatkonto Organisatorische Grundlagen **3 Warenverkehr, Materialverbrauch, Erzeugnisbestände** Verbuchung des Warenverkehrs Exkurs: Umsatzsteuer Eigenverbrauch Anzahlungen Verbrauch von Stoffen Bestandsveränderungen von Erzeugnissen **4 Lohn und Gehalt** Grundbegriffe Verbuchung Vorschüsse, Abschlagszahlungen, Sachbezügen **5 Anlagevermögen** Überblick Abschreibungen auf Sachanlagen Veräußerung von Sachanlagen **6 Anschaffungs- und Herstellungskosten** Anschaffungskosten Herstellungskosten **7 Außerplanmäßige Abschreibungen** Übersicht Anlagevermögen RHB, Erzeugnisse, Handelswaren Forderungen Finanzanlagen **8 Zeitliche Periodenabgrenzung und Rückstellungen** Rechnungsabgrenzungsposten Sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten Rückstellungen **9 Jahresabschluss** Abschlussbuchungen Bilanzpolitik und Bilanzanalyse Erfolgsverbuchung **10 Finanzberichte 11 Internationale Rechnungslegungsvorschriften 12 Rückblick**

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über ein Verständnis der wesentlichen Begriffe, Probleme und Methoden der Buchführung und des externen Rechnungswesens. Sie können das erworbene Wissen systematisch ordnen, wiedergeben und anwenden, d.h. einfache Buchungs- und Bilanzierungsprobleme lösen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Digitalization	12-DIGI-191-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Dieses Modul richtet sich an fortgeschrittene Studenten und Absolventen, die sich für Wirtschaftsinformatik und internationales Management interessieren. Es bietet eine einzigartige Kombination aus Wirtschaft und Informationstechnologie und konzentriert sich auf die Möglichkeiten, die sich aus einer zunehmend digitalisierten und globalisierten Wirtschaft in Europa ergeben.
Es wird 14 zweistündige Kurse geben, in denen die oben genannten Themen behandelt werden. Die meisten der Kurse sind typische Vorlesungen, die von Lehrkräften gehalten werden. Einige Themen werden auch in Form von Fallstudien mit Hilfe von Unternehmenssimulationen oder als Gruppenarbeit in der Klasse bearbeitet. Um sich auf die Prüfung vorzubereiten, müssen die Studierenden an den Vorlesungen teilnehmen und das erweiterte Kursmaterial studieren. Um die 5 ECTS-Punkte zu erhalten, müssen sie einen schriftlichen Aufsatz über ein bestimmtes, in der Woche behandeltes Thema verfassen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Vorträge behandeln verschiedene Aspekte der Digitalisierung, der Wirtschaftsinformatik und des Informationsmanagements. Durch ihre interaktive Gestaltung bieten die Vorträge theoretische und praktische Einblicke in die wichtigen Themen von morgen, darunter digitale Geschäftsmodelle, Business Analytics, Informationsmanagement und Blockchain-basierte Technologien.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder
b) Hausarbeit (15-20 S.) oder
c) Referat (20-30 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

20
WA 1:
(1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren.
(2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.
(3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: nach Ankündigung

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Nebenfächler/-innen	12-NF-EVWL-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Seniorprofessur für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Der Kurs setzt sich mit folgenden Themen auseinander:
1. Volkswirtschaftslehre zeigt, wie Märkte funktionieren
2. Die Arbeitsteilung ist die Mutter unseres Wohlstands
3. Der Markt in Aktion
4. Monopole und Kartelle sind eine Gefahr für die Marktwirtschaft
5. Der Arbeitsmarkt und die Rolle der Gewerkschaften
6. Die Aufgaben des Staates in der sozialen Marktwirtschaft
7. Die Distributionsfunktion des Staates sorgt für den "sozialen Ausgleich" in einer Marktwirtschaft
8. Umweltpolitik und die Allokationsfunktion des Staates
9. Ziele und Akteure in der Makroökonomie
10. Wie kommen das gesamtwirtschaftliche Angebot und die gesamtwirtschaftliche Nachfrage ins Gleichgewicht?
11. Die Rolle der Fiskalpolitik
12. Wie trägt die Notenbank durch ihre Zinspolitik zur gesamtwirtschaftlichen Stabilisierung bei?

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Mit Abschluss des Kurses haben sich die Studierenden ein grundlegende Fachkompetenz in der VWL erarbeitet. Sie sind in der Lage sowohl mikroökonomische als auch makroökonomische Zusammenhänge zu erfassen und in theoretischen Modellen zu analysieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

620 Plätze.
(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten), Wirtschaftsmathematik (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten), Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten) sowie des Bachelor-Nebenfachs Wirtschaftswissenschaft (60 ECTS-Punkte) erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerberinnen bzw. Bewerber nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: a) 1. Quote (50 % der TN-Plätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. b) 2. Quote (25 % der TN-Plätze): Anzahl der Fachsemester der jeweiligen Bewerberin bzw. des jeweiligen Bewerbers; im Falle des Gleichrangs wird gelost. c) 3. Quote (25 % der TN-Plätze): Losverfahren.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Globalization	12-GLOB-191-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Dieses Modul richtet sich an fortgeschrittene Studenten und Absolventen, die sich für internationale Wirtschaft und internationales Management interessieren. Es bietet eine einzigartige Kombination von Vorlesungen in Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, die sich auf die Chancen, Gefahren und Herausforderungen konzentrieren, denen sich künftige Manager und Politiker in der ganzen Welt gegenübersehen.

Es werden 14 zweistündige Vorlesungen zu den oben genannten Themen angeboten. Bei den meisten Vorlesungen handelt es sich um typische Vorträge von Lehrkräften. Einige Themen werden auch in Form von Fallstudien mit Hilfe von Wirtschaftssimulationen oder in Form von Gruppenarbeiten in der Klasse behandelt. Um sich auf die Prüfung vorzubereiten, müssen die Studierenden an den Vorlesungen teilnehmen und das erweiterte Kursmaterial studieren. Um die 5 ECTS-Punkte zu erhalten, müssen sie einen schriftlichen Aufsatz über ein bestimmtes, in der Woche behandeltes Thema verfassen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die wirtschaftswissenschaftlichen Vorlesungen befassen sich mit der europäischen Makro-, Klima-, Handels- und Wettbewerbspolitik. Die Wirtschaftsvorlesungen befassen sich mit internationaler Rechnungslegung und Besteuerung, globalen Lieferketten und Personalmanagement im Zuge des demografischen Wandels.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder
b) Hausarbeit (15-20 S.) oder
c) Referat (20-30 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

20
WA 1:
(1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren.
(2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.
(3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: nach Ankündigung

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Organisation			12-EBWL-G-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Die Vorlesung Organisation beschäftigt sich mit den grundlegenden, für das weitere Studium der Betriebswirtschaftslehre erforderlichen methodischen, empirischen und institutionellen Konzepten des Faches. Insbesondere werden Antworten auf die Frage gegeben, warum es Organisationen gibt. Zudem werden unterschiedliche Ziele, Strategien und Strukturen von Unternehmen und deren wirtschaftlichem und gesellschaftlichem Umfeld diskutiert. Schließlich werden ausgewählte empirische Befunde aus der Organisationsforschung präsentiert und das hierfür benötigte Rüstzeug zum Verständnis empirischer Methoden und Herangehensweisen besprochen.

Kursstruktur:
- Was ist Betriebswirtschaftslehre?
- Warum gibt es Organisationen?
- Das Umfeld von Unternehmen
- Ziele und Strategien von Unternehmen
- Organisationformen von Unternehmen
- Strategische Unternehmerentscheidungen
- Von der Forschungsfrage zur Kausalbeziehung
- Empirische Forschung zu Organisationsthemen - Ausgewählte Beispiele

Literatur
Weber, W.; R., Baum, M. (2018): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre. 10. Auflage, Springer Gabler.
Neus, W. (2018): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre. 10. Auflage, Mohr Siebeck.
Laux, H.; Gillenkirch, R., Schenk-Mathes, H. (2018): Entscheidungstheorie. 10. Auflage, Springer Verlag.
Kräkel, M. (2015): Organisation und Management, 6. Auflage,
Mohr Siebeck. Straub, T. (2020): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 3. Auflage, Pearson.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, grundlegende Theorien, Schätztechniken sowie empirische Befunde im Bereich Organisation auf der Basis von Textbüchern und wissenschaftlicher Originalliteratur zu verstehen, zu diskutieren und anzuwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus
Lehrturnus: Wintersemester
Bezug zur LPO I
--

Sommersemester 2022

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Digitalization			12-DIGI-191-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Dieses Modul richtet sich an fortgeschrittene Studenten und Absolventen, die sich für Wirtschaftsinformatik und internationales Management interessieren. Es bietet eine einzigartige Kombination aus Wirtschaft und Informationstechnologie und konzentriert sich auf die Möglichkeiten, die sich aus einer zunehmend digitalisierten und globalisierten Wirtschaft in Europa ergeben.
Es wird 14 zweistündige Kurse geben, in denen die oben genannten Themen behandelt werden. Die meisten der Kurse sind typische Vorlesungen, die von Lehrkräften gehalten werden. Einige Themen werden auch in Form von Fallstudien mit Hilfe von Unternehmenssimulationen oder als Gruppenarbeit in der Klasse bearbeitet. Um sich auf die Prüfung vorzubereiten, müssen die Studierenden an den Vorlesungen teilnehmen und das erweiterte Kursmaterial studieren. Um die 5 ECTS-Punkte zu erhalten, müssen sie einen schriftlichen Aufsatz über ein bestimmtes, in der Woche behandeltes Thema verfassen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Vorträge behandeln verschiedene Aspekte der Digitalisierung, der Wirtschaftsinformatik und des Informationsmanagements. Durch ihre interaktive Gestaltung bieten die Vorträge theoretische und praktische Einblicke in die wichtigen Themen von morgen, darunter digitale Geschäftsmodelle, Business Analytics, Informationsmanagement und Blockchain-basierte Technologien.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder
b) Hausarbeit (15-20 S.) oder
c) Referat (20-30 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

20
WA 1:
(1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren.
(2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.
(3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: nach Ankündigung

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Globalization	12-GLOB-191-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Dieses Modul richtet sich an fortgeschrittene Studenten und Absolventen, die sich für internationale Wirtschaft und internationales Management interessieren. Es bietet eine einzigartige Kombination von Vorlesungen in Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, die sich auf die Chancen, Gefahren und Herausforderungen konzentrieren, denen sich künftige Manager und Politiker in der ganzen Welt gegenübersehen.

Es werden 14 zweistündige Vorlesungen zu den oben genannten Themen angeboten. Bei den meisten Vorlesungen handelt es sich um typische Vorträge von Lehrkräften. Einige Themen werden auch in Form von Fallstudien mit Hilfe von Wirtschaftssimulationen oder in Form von Gruppenarbeiten in der Klasse behandelt. Um sich auf die Prüfung vorzubereiten, müssen die Studierenden an den Vorlesungen teilnehmen und das erweiterte Kursmaterial studieren. Um die 5 ECTS-Punkte zu erhalten, müssen sie einen schriftlichen Aufsatz über ein bestimmtes, in der Woche behandeltes Thema verfassen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die wirtschaftswissenschaftlichen Vorlesungen befassen sich mit der europäischen Makro-, Klima-, Handels- und Wettbewerbspolitik. Die Wirtschaftsvorlesungen befassen sich mit internationaler Rechnungslegung und Besteuerung, globalen Lieferketten und Personalmanagement im Zuge des demografischen Wandels.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder
b) Hausarbeit (15-20 S.) oder
c) Referat (20-30 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

20
WA 1:
(1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren.
(2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.
(3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: nach Ankündigung

Bezug zur LPO I

--

Wintersemester 2022

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Bilanzierung	12-ExtUR-G-212-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Dieses Modul bietet eine Einführung in die Grundlagen der Finanzbuchhaltung, einschließlich der Technik der doppelten Buchführung sowie die Grundlagen der Ansatz- und Bewertungsvorschriften und des Ausweises von Vermögenswerten und Eigenkapital nach deutschem Handelsrecht (HGB, AktG u.a.). **1 Grundbegriffe des Rechnungswesens** Funktionen des Jahresabschlusses Aufgaben des Rechnungswesens Teilbereiche des Rechnungswesens Bestands- und Stromgrößen Geschichte der Buchführung Systeme der Buchführung Gesetzliche Regelungen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung **2 Das System der doppelten Buchführung** Inventur und Inventar Die Bilanz, das Konto, der Buchungssatz Eröffnungs- und Schlussbilanzkonto Erfolgsunwirksame Geschäftsvorfälle Das GuV-Konto Erfolgswirksame Geschäftsvorfälle Das Privatkonto Organisatorische Grundlagen **3 Warenverkehr, Materialverbrauch, Erzeugnisbestände** Verbuchung des Warenverkehrs Exkurs: Umsatzsteuer Eigenverbrauch Anzahlungen Verbrauch von Stoffen Bestandsveränderungen von Erzeugnissen **4 Lohn und Gehalt** Grundbegriffe Verbuchung Vorschüsse, Abschlagszahlungen, Sachbezügen **5 Anlagevermögen** Überblick Abschreibungen auf Sachanlagen Veräußerung von Sachanlagen **6 Anschaffungs- und Herstellungskosten** Anschaffungskosten Herstellungskosten **7 Außerplanmäßige Abschreibungen** Übersicht Anlagevermögen RHB, Erzeugnisse, Handelswaren Forderungen Finanzanlagen **8 Zeitliche Periodenabgrenzung und Rückstellungen** Rechnungsabgrenzungsposten Sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten Rückstellungen **9 Jahresabschluss** Abschlussbuchungen Bilanzpolitik und Bilanzanalyse Erfolgsverbuchung **10 Finanzberichte 11 Internationale Rechnungslegungsvorschriften 12 Rückblick**

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über ein Verständnis der wesentlichen Begriffe, Probleme und Methoden der Buchführung und des externen Rechnungswesens. Sie können das erworbene Wissen systematisch ordnen, wiedergeben und anwenden, d.h. einfache Buchungs- und Bilanzierungsprobleme lösen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Nebenfächler/-innen	12-NF-EVWL-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Seniorprofessur für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Der Kurs setzt sich mit folgenden Themen auseinander:
1. Volkswirtschaftslehre zeigt, wie Märkte funktionieren
2. Die Arbeitsteilung ist die Mutter unseres Wohlstands
3. Der Markt in Aktion
4. Monopole und Kartelle sind eine Gefahr für die Marktwirtschaft
5. Der Arbeitsmarkt und die Rolle der Gewerkschaften
6. Die Aufgaben des Staates in der sozialen Marktwirtschaft
7. Die Distributionsfunktion des Staates sorgt für den "sozialen Ausgleich" in einer Marktwirtschaft
8. Umweltpolitik und die Allokationsfunktion des Staates
9. Ziele und Akteure in der Makroökonomie
10. Wie kommen das gesamtwirtschaftliche Angebot und die gesamtwirtschaftliche Nachfrage ins Gleichgewicht?
11. Die Rolle der Fiskalpolitik
12. Wie trägt die Notenbank durch ihre Zinspolitik zur gesamtwirtschaftlichen Stabilisierung bei?

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Mit Abschluss des Kurses haben sich die Studierenden ein grundlegende Fachkompetenz in der VWL erarbeitet. Sie sind in der Lage sowohl mikroökonomische als auch makroökonomische Zusammenhänge zu erfassen und in theoretischen Modellen zu analysieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

620 Plätze.
(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten), Wirtschaftsmathematik (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten), Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten) sowie des Bachelor-Nebenfachs Wirtschaftswissenschaft (60 ECTS-Punkte) erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerberinnen bzw. Bewerber nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: a) 1. Quote (50 % der TN-Plätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. b) 2. Quote (25 % der TN-Plätze): Anzahl der Fachsemester der jeweiligen Bewerberin bzw. des jeweiligen Bewerbers; im Falle des Gleichrangs wird gelost. c) 3. Quote (25 % der TN-Plätze): Losverfahren.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Organisation			12-EBWL-G-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Die Vorlesung Organisation beschäftigt sich mit den grundlegenden, für das weitere Studium der Betriebswirtschaftslehre erforderlichen methodischen, empirischen und institutionellen Konzepten des Faches. Insbesondere werden Antworten auf die Frage gegeben, warum es Organisationen gibt. Zudem werden unterschiedliche Ziele, Strategien und Strukturen von Unternehmen und deren wirtschaftlichem und gesellschaftlichem Umfeld diskutiert. Schließlich werden ausgewählte empirische Befunde aus der Organisationsforschung präsentiert und das hierfür benötigte Rüstzeug zum Verständnis empirischer Methoden und Herangehensweisen besprochen.

Kursstruktur:
- Was ist Betriebswirtschaftslehre?
- Warum gibt es Organisationen?
- Das Umfeld von Unternehmen
- Ziele und Strategien von Unternehmen
- Organisationformen von Unternehmen
- Strategische Unternehmerentscheidungen
- Von der Forschungsfrage zur Kausalbeziehung
- Empirische Forschung zu Organisationsthemen - Ausgewählte Beispiele

Literatur
Weber, W.; R., Baum, M. (2018): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre. 10. Auflage, Springer Gabler.
Neus, W. (2018): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre. 10. Auflage, Mohr Siebeck.
Laux, H.; Gillenkirch, R., Schenk-Mathes, H. (2018): Entscheidungstheorie. 10. Auflage, Springer Verlag.
Kräkel, M. (2015): Organisation und Management, 6. Auflage,
Mohr Siebeck. Straub, T. (2020): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 3. Auflage, Pearson.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, grundlegende Theorien, Schätztechniken sowie empirische Befunde im Bereich Organisation auf der Basis von Textbüchern und wissenschaftlicher Originalliteratur zu verstehen, zu diskutieren und anzuwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus
Lehrturnus: Wintersemester
Bezug zur LPO I
--

Sommersemester 2023

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Challenges of China's Economic Rise			12-CCER-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für China Business and Economics		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Englische Inhaltsangabe verfügbar aber noch nicht übersetzt.

Das Modul wird ausschließlich in englischer Sprache angeboten. Over the last 30 years China has experienced an unprecedented economic growth period. This economic success is awesome and challenging at the same time. Within this seminar we take a look at a selection of challenges resulting from China's economic rise. We look into challenges arising within China, but also into selected international ones. We approach the challenges by first looking at how they have been discussed in Western media. Starting from there we look 'behind the curtain' to analyse the topics and debates more in-depth in the context of China's economic rise and relevant economic theories. To attend this class you do not need ex ante knowledge about China. You should, however, be willing to read texts, also academic texts, in English language. Apart from reading, participants of the seminar are expected to prepare inputs for the seminar and to participate in class discussion. The seminar ends with a written exam.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Englische Kompetenzbeschreibung verfügbar aber noch nicht übersetzt.

Students of the seminar gain knowledge about China and its global relevance. In addition they learn how the experiences of an emerging markets at times defy mainstream economic theory.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) und Präsentation (ca. 10-15 Min.); (Gewichtung 2:1)

Platzvergabe

20 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Digitalization	12-DIGI-191-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Dieses Modul richtet sich an fortgeschrittene Studenten und Absolventen, die sich für Wirtschaftsinformatik und internationales Management interessieren. Es bietet eine einzigartige Kombination aus Wirtschaft und Informationstechnologie und konzentriert sich auf die Möglichkeiten, die sich aus einer zunehmend digitalisierten und globalisierten Wirtschaft in Europa ergeben.
Es wird 14 zweistündige Kurse geben, in denen die oben genannten Themen behandelt werden. Die meisten der Kurse sind typische Vorlesungen, die von Lehrkräften gehalten werden. Einige Themen werden auch in Form von Fallstudien mit Hilfe von Unternehmenssimulationen oder als Gruppenarbeit in der Klasse bearbeitet. Um sich auf die Prüfung vorzubereiten, müssen die Studierenden an den Vorlesungen teilnehmen und das erweiterte Kursmaterial studieren. Um die 5 ECTS-Punkte zu erhalten, müssen sie einen schriftlichen Aufsatz über ein bestimmtes, in der Woche behandeltes Thema verfassen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Vorträge behandeln verschiedene Aspekte der Digitalisierung, der Wirtschaftsinformatik und des Informationsmanagements. Durch ihre interaktive Gestaltung bieten die Vorträge theoretische und praktische Einblicke in die wichtigen Themen von morgen, darunter digitale Geschäftsmodelle, Business Analytics, Informationsmanagement und Blockchain-basierte Technologien.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder
b) Hausarbeit (15-20 S.) oder
c) Referat (20-30 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

20
WA 1:
(1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren.
(2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.
(3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: nach Ankündigung

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
E-Business			12-Ebus-F-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

E-Business steht für die umfassende, digitale Abwicklung der Geschäftsprozesse zwischen privaten und öffentlichen Unternehmen sowie Institutionen und zu deren Kunden über globale öffentliche und private Netze wie beispielsweise das Internet. Gerade weil die Euphorie für E-Business in den letzten Jahren stark gesunken ist, wird nunmehr sehr viel Wert auf eine nutzenorientierte Einführung solcher Lösungen gelegt. In dieser Vorlesung werden zunächst die tragenden betriebswirtschaftlichen Theorieansätze beleuchtet, ehe dann einzelne Lösungsfacetten wie E-Procurement, E-Shop, E-Marketplace und E-Community ausführlich dargestellt und analysiert werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Das Modul vermittelt den Studierenden Kenntnisse über:
(i) E-Procurement
(ii) E-Shop
(iii) E-Marketplace
(iv) E-Community

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Hausarbeit (ca. 10 S.) und Präsentation (ca. 10 Min.); (Gewichtung 2:1) oder
d) mündliche Prüfung (bis zu 3 TN; ca. 10 Min. pro TN)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
European Macroeconomics			12-EM-211-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Seniorprofessur für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Dieser Kurs bietet eine Übersicht zu makroökonomischen Grundlagen und angewandten Problemstellungen mit einem Fokus auf den Euroraum. Er stützt sich auf einen theoretischen Teil, der eine kritische Darstellung der beiden zentralen makroökonomischen Paradigmen bietet: den (neo)klassischen Ansatz und den keynesianischen Ansatz. Dies ermöglicht eine vergleichende Analyse der politischen Implikationen für wichtige makroökonomische Themen (Arbeitslosigkeit, Inflation, Staatsverschuldung, Finanzsystem). Im politikorientierten Teil werden die Geldpolitik der EZB und die Herausforderungen für die Finanzpolitik im Euroraum erörtert, die sich aus der fehlenden Integration der Finanzpolitik ergeben. Der Kurs wird auch andere Euroraum-spezifische Themen behandeln (z.B. Optimaler Währungsraum, Euro-Krisen, Next Generation EU).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss dieses Kurses werden die Studierenden ein tiefes Verständnis der (angewandten) Makroökonomik sowie Wirtschaftspolitik im Allgemeinen und speziell in der Europäischen Währungsunion erlangt haben.
Die Studierenden werden ein tieferes Verständnis der beiden zentralen makroökonomischen Modelle und ihrer Anwendung auf die Wirtschaftspolitik unter Verwendung empirischer Daten haben. Auf diese Weise wird das allgemeine makroökonomisches Verständnis durch Anwendung auf reale Probleme erweitern. Darüber hinaus werden die Studierenden ein fundiertes Wissen über die Institutionen der gemeinsamen Finanz- und Geldpolitik in Europa entwickeln.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (10-15 S.) und Referat (ca. 20 Min.); (Gewichtung 2:1) oder
c) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Entrepreneurship	12-EPS-212-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Beschreibung:
Die Veranstaltung bringt den Studierenden die Grundlagen unternehmerischer Selbstständigkeit näher. Neben theoretischen Konzepten, welche die Definition, Entstehung und Erfolg von Neugründungen betrachten, wird intensiv auf Methoden und Werkzeuge für eine potentielle Eigengründung eingegangen. Dabei werden verschiedene Bereiche der Start-up Planung vorgestellt, darunter Teamgestaltung, Geschäftsmodellerstellung, und Finanzierung.

Inhalte der Veranstaltung sind:
1. Einführung ins Gründungsmanagement
2. Human Ressources im Start-up
3. Chancenbewertung
4. Geschäftsmodellanalyse
5. Gründung in der digitalen Industrie
6. Businessplanerstellung
7. Finanzierung
8. Marketing im Start-up

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls "Entrepreneurship", sollten die Studierenden in der Lage sein,
(i) das Konzept des Unternehmergeistes und die unternehmerische Perspektive zu beschreiben und zu problematisieren;
(ii) den unternehmerischen Prozess, seinen Antrieb, die Kennzeichen und den Rahmen zu beschreiben und zu analysieren;
(iii) die Theorien des Gebietes Entrepreneurship in realen Situationen anzuwenden;
(iv) Initiativen zu ergreifen, eigenständig eine Geschäftsidee zu entwickeln und das gewonnene Wissen aus früheren Kursen der Betriebswirtschaft zu nutzen, um diese Idee in einem Business-Plan-Skizze zu entwickeln;
(v) Personaleinsatz und Marketing in einem Start-up zu planen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (als Einzel- oder Gruppenarbeit; ca. 10 S. pro Person) oder
c) mündliche Prüfung (bis zu drei TN, ca. 10 Min. pro TN)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: Wintersemester
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Globalization	12-GLOB-191-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Dieses Modul richtet sich an fortgeschrittene Studenten und Absolventen, die sich für internationale Wirtschaft und internationales Management interessieren. Es bietet eine einzigartige Kombination von Vorlesungen in Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, die sich auf die Chancen, Gefahren und Herausforderungen konzentrieren, denen sich künftige Manager und Politiker in der ganzen Welt gegenübersehen.

Es werden 14 zweistündige Vorlesungen zu den oben genannten Themen angeboten. Bei den meisten Vorlesungen handelt es sich um typische Vorträge von Lehrkräften. Einige Themen werden auch in Form von Fallstudien mit Hilfe von Wirtschaftssimulationen oder in Form von Gruppenarbeiten in der Klasse behandelt. Um sich auf die Prüfung vorzubereiten, müssen die Studierenden an den Vorlesungen teilnehmen und das erweiterte Kursmaterial studieren. Um die 5 ECTS-Punkte zu erhalten, müssen sie einen schriftlichen Aufsatz über ein bestimmtes, in der Woche behandeltes Thema verfassen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die wirtschaftswissenschaftlichen Vorlesungen befassen sich mit der europäischen Makro-, Klima-, Handels- und Wettbewerbspolitik. Die Wirtschaftsvorlesungen befassen sich mit internationaler Rechnungslegung und Besteuerung, globalen Lieferketten und Personalmanagement im Zuge des demografischen Wandels.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder
b) Hausarbeit (15-20 S.) oder
c) Referat (20-30 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

20
WA 1:
(1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren.
(2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.
(3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: nach Ankündigung

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Internationale Ökonomik			12-IntÖk-152-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Inhalt

Das Modul liefert zunächst eine Einführung in Fakten, Entwicklungen und Fragestellungen der Internationalen Ökonomik. Schwerpunkt der Veranstaltung sind Erklärungen für internationalen Handel (komparative Vorteile; Skalenerträge und Produktvielfalt) und, wenn es die Zeit erlaubt, für internationale Faktorbewegungen (Migration; ausländische Direktinvestitionen und multinationale Firmen; intertemporaler Handel). Diese Erklärungsansätze werden auf aktuelle Fragestellungen (z.B. Globalisierung und Beschäftigung, Globalisierung und Umwelt, Migration in der Europäischen Union) angewendet.

Gliederung
I Internationale Wirtschaftsbeziehungen – Gegenstand und aktuelle Entwicklungen
II Bestimmungsgründe und Wirkungen des Außenhandels
1 Die Theorie von Ricardo: Arbeitsproduktivität und komparative Vorteile
2 Heckscher-Ohlin-Faktorproportionentheorie und das allgemeine neoklassische Modell
3 Neue Außenhandelstheorie: Produktdifferenzierung, Skalenerträge, Firmenheterogenität
III Internationale Faktorbewegungen [so es die Zeit erlaubt]

Literatur
Die Vorlesung folgt nicht stur einem Lehrbuch. Die beste Begleitlektüre ist:
Krugman, P.R., M. Obstfeld, M.J. Melitz (2018), International Economics. Theory and Policy (ältere Versionen sind ebenfalls verwendbar).

Zur Veranschaulichung der Vorlesungsinhalte werden Case Studies entwickelt, in denen weitere Quellen Verwendung finden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erlangen ein kritisches Verständnis für grundlegende realwirtschaftliche Entwicklungen in der Weltwirtschaft: Handelsströme und internationale Faktorbewegungen. Sie können Ursachen und Konsequenzen der realwirtschaftlichen Aspekte der Globalisierung ökonomisch-intuitiv und analytisch durchdringen, formulieren und argumentativ verteidigen und sie erwerben das Fachwissen, auf wissenschaftlicher Grundlage aktuelle Kontroversen, die sich durch realwirtschaftliche Phänomene der Globalisierung stellen, kritisch zu bewerten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: Sommersemester
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Unternehmensrechnung	12-IntUR-G-212-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Inhalt:
Dieses Modul bietet eine Einführung in die Zwecke und Verfahren der internen Unternehmensrechnung und -steuerung.

Gliederung:
1. Interne Unternehmensrechnung als Teil der Unternehmensrechnung
2. Grundbegriffe der (Internen) Unternehmensrechnung
3. Kostenartenrechnung
4. Kostenstellenrechnung im System der Vollkostenrechnung
5. Kostenträgerrechnung im System der Vollkostenrechnung
6. Kostenstellenrechnung und Kostenträgerrechnung im System der Teilkostenrechnung
7. Plankostenrechnung und Abweichungsanalyse
8. Break-Even-Analysen
9. Kosten- und Erlösinformationen für operative Entscheidungen

Literatur:
Coenenberg/Fischer/Günther: Kostenrechnung und Kostenanalyse, Stuttgart.
Friedl/Hofmann/Pedell: Kostenrechnung. Eine entscheidungsorientierte Einführung.
(Jeweils neueste Auflage)

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls "Interne Unternehmensrechnung und -steuerung" können Studierende
(i) die Aufgaben der internen Unternehmensrechnung und -steuerung darlegen;
(ii) die zentralen Begriffe der internen Unternehmensrechnung und -steuerung definieren und Fallbeispiele den Begriffen zuordnen;
(iii) die grundlegenden Methoden der internen Unternehmensrechnung und -steuerung auf Voll- und Teilkostenbasis auf idealisierte Fallbeispiele mittleren Schwierigkeitsgrades anwenden, die entsprechenden Kosten und Leistungen berechnen und auf dieser Basis eine begründete Entscheidung treffen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus
Lehrturnus: Sommersemester
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Marketing			12-Mark-G-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Beschreibung:
Das Modul vermittelt die theoretischen Grundlagen der marktorientierten Unternehmensführung.

Inhalt:
Ausgehend vom Stakeholder-Ansatz wird die Grundkonzeption der marktorientierten Unternehmensführung erklärt und in den 5 klassischen Schritten erläutert: Situationsanalyse, Ziele, Strategien, Instrumente und Controlling. Verhaltenswissenschaftliche Ansätze des Konsumentenverhaltens, aber auch des industriellen Beschaffungsverhaltens werden in Grundzügen behandelt. Eine Vertiefung erfolgt mittels einer breit angelegten Fallstudie, welche die Grundlagen der Marktforschung auf Basis einer Conjoint-Analyse vermittelt.

Gliederung:
1. Marketing, Unternehmertum und Unternehmensführung
2. Erklärungsansätze des Käuferverhaltens
3. Grundlagen der Marktforschung
4. Strategisches Marketing
5. Marketing-Instrumente
6. Corporate Social Responsibility versus Creating Shared Value

Literatur:
Foscht, T./Swoboda, B.: Käuferverhalten: Grundlagen -- Perspektiven -- Anwendungen, 4. überarb. und erw. Aufl., Wiesbaden 2011.
Homburg, Ch.: Marketingmanagement: Strategie, Instrumente, Umsetzung, Unternehmensführung, 4. überarb. und erw. Aufl., Wiesbaden 2012.
Homburg, Ch.: Grundlagen des Marketingmanagements: Einführung in Strategie, Instrumente, Umsetzung und Unternehmensführung, 3. Aufl., Wiesbaden, 2012a.
Kroeber-Riel, W./Weinberg, P.: Konsumentenverhalten, 9. Aufl., München 2009.
Meffert, H./Burmann, Ch./Kirchgeorg, M.: Marketing -- Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung: Konzepte -- Instrumente -- Praxisbeispiele, 11. überarb. und erw. Aufl., Wiesbaden 2012.
Meffert, H./Burmann, Ch./Becker, Ch.: Internationales Marketing-Management -- Ein markenorientierter Ansatz, 4. Aufl., Stuttgart 2010.
Meyer, M.: Ökonomische Organisation der Industrie: Netzwerkarrangements zwischen Markt und Unternehmung, Wiesbaden 1995.
Porter, M. E.: Wettbewerbsvorteile -- Spitzenleistungen erreichen und behaupten, 8. Aufl., Campus Frankfurt/ New York 2014. (Original: Porter, M.: Competitive Advantage, New York 1985).
Simon, H./ Fassnacht, M.: Preismanagement, Strategie -- Analyse -- Entscheidung -- Umsetzung, 3. Aufl., Wiesbaden 2009.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis der betriebswirtschaftlichen Unternehmensführung und können das Wissen systematisch einordnen. Zusätzlich können sie das erworbene Wissen, unter Berücksichtigung der konventionellen Problemfelder der betriebswirtschaftlichen Unternehmensführung, anwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)
V (2) + T (2)
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: Sommersemester
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Mikroökonomik 1	12-Mik1-G-212-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Vertrags- und Informationsökonomik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Die Fachvorlesung Mikroökonomik I deckt folgende Inhalte ab:

Theorie des Haushalts
1. Nutzenmaximierung mit Budgetbeschränkung
2. Komparative Statik
3. Einkommens- und Substitutionseffekt
4. Die Arbeitsangebotsentscheidung
5. Intertemporale Entscheidungen

Theorie der Unternehmung
6. Produktionsfunktionen (Technologie)
7. Gewinnmaximierung
8. Langfristige vs. kurzfristige Kostenminimierung
9. Angebotsentscheidung eines Unternehmens

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Das Fachwissen befähigt die Studierenden, Entscheidungsprobleme des Haushaltes und der Unternehmung mit Hilfe mikroökonomischer Methoden zu lösen. Hiermit wird ein breites Methodenfundament gelegt, dass die Studierenden in vielen Spezialisierungen der Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre im weiteren Studienverlauf benötigen. Die Studierenden werden befähigt, auf wissenschaftlicher Grundlage die Auswirkungen von sich ändernden Rahmenbedingungen auf einzelwirtschaftliche Akteure (Unternehmen, Haushalte, den Staat) abzuleiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Personalmanagement			12-P&O-F-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Die Vorlesung Personalmanagement beschäftigt sich mit grundlegenden methodischen, empirischen und institutionellen Konzepten des Faches. Insbesondere werden auf Basis des Prinzipal-Agenten Modells Antworten auf die Frage gegeben, wie das grundlegende Dilemma des Verhältnisses zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer gelöst werden kann. Hierbei werden vor allem finanzielle Anreize auf Individual- und Teamebene vorgestellt und diskutiert. Ausserdem werden Möglichkeiten der Verringerung von Informationsasymmetrieben besprochen.

Gliederung
1. Die Personalfunktion im Unternehmen
2. Die ökonomischen Kalküle von Arbeitgebern und Arbeitnehmern
3. Anreiz- und Entlohnungssysteme
4. Herausforderungen bei der Führung von Teams
5. Informationsasymmetrie rund um den Einstellungszeitpunkt der Beschäftigten
6. Demographische Herausforderungen des Human Ressource Management

Literatur
Straub (2020): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 3. Auflage Pearson, München
Ogunyemi, K. (2013), Trust-building, agency, and the entrepreneur-HR Manager: A Nigerian case study, Issues in Business Management and Economics Vol.1 (2), 22-36.
Berthel, J., Becker, F. (2013), Personalmanagement, 10. Auflage, Stuttgart: Schäffer-Poeschel.
Garibaldi (2006): Personnel Economics in Imperfect Labour Markets, Oxford University Press. Gneezy und Rustichini (2000): Pay enough or do not pay at all, Quarterly Journal of Economics 115 (3), 791- 810.
Lazear, E., Gibbs, M. (2009): Personnel Economics in Practice, 2nd Edition, Wiley and Sons.
Backes-Gellner, Lazear und Wolff (2001): Personalökonomik: Fortgeschrittene Anwendungen für das Management, Stuttgart: Schäffer-Poeschel.
Lazear und Gibbs (2009): Personnel Economics in Practice, 2nd Edition, Wiley and Sons.
Michlbauer, T., Zwick, T. (2024): Precocious Inventors: Early Patenting Success and Lifetime Inventive Performance, Economics of Innovation and New Technology, 33(1), 92-123.
Göbel, C. und T. Zwick (2013), Are Personnel Measures Effective in Increasing Productivity of Old Workers? Labour Economics 22, 80-93.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, grundlegende Theorien, Schätztechniken sowie empirische Befunde im Bereich Personalmanagement auf der Basis von Textbüchern und wissenschaftlicher Originalliteratur zu verstehen, zu diskutieren und anzuwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: Sommersemester
Bezug zur LPO I
--

Wintersemester 2023

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Beschaffung, Produktion und Logistik			12-BPL-G-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Dieses Modul bietet einen Überblick über wesentliche Wertschöpfungsprozesse und die Funktionen Beschaffung, Produktion und Logistik eines Unternehmens sowie eine modellbasierte Einführung in deren Planung und Steuerung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden beherrschen es, die Bedeutung und die Aufgabengebiete der Funktionen Beschaffung, Produktion und Logistik sowie deren Interdependenzen fundiert zu beschreiben. Zudem sind sie fähig, grundlegende Planungsmodelle in diesen Bereichen zu entwickeln und einzusetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Bilanzierung	12-ExtUR-G-212-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Dieses Modul bietet eine Einführung in die Grundlagen der Finanzbuchhaltung, einschließlich der Technik der doppelten Buchführung sowie die Grundlagen der Ansatz- und Bewertungsvorschriften und des Ausweises von Vermögenswerten und Eigenkapital nach deutschem Handelsrecht (HGB, AktG u.a.). **1 Grundbegriffe des Rechnungswesens** Funktionen des Jahresabschlusses Aufgaben des Rechnungswesens Teilbereiche des Rechnungswesens Bestands- und Stromgrößen Geschichte der Buchführung Systeme der Buchführung Gesetzliche Regelungen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung **2 Das System der doppelten Buchführung** Inventur und Inventar Die Bilanz, das Konto, der Buchungssatz Eröffnungs- und Schlussbilanzkonto Erfolgsunwirksame Geschäftsvorfälle Das GuV-Konto Erfolgswirksame Geschäftsvorfälle Das Privatkonto Organisatorische Grundlagen **3 Warenverkehr, Materialverbrauch, Erzeugnisbestände** Verbuchung des Warenverkehrs Exkurs: Umsatzsteuer Eigenverbrauch Anzahlungen Verbrauch von Stoffen Bestandsveränderungen von Erzeugnissen **4 Lohn und Gehalt** Grundbegriffe Verbuchung Vorschüsse, Abschlagszahlungen, Sachbezügen **5 Anlagevermögen** Überblick Abschreibungen auf Sachanlagen Veräußerung von Sachanlagen **6 Anschaffungs- und Herstellungskosten** Anschaffungskosten Herstellungskosten **7 Außerplanmäßige Abschreibungen** Übersicht Anlagevermögen RHB, Erzeugnisse, Handelswaren Forderungen Finanzanlagen **8 Zeitliche Periodenabgrenzung und Rückstellungen** Rechnungsabgrenzungsposten Sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten Rückstellungen **9 Jahresabschluss** Abschlussbuchungen Bilanzpolitik und Bilanzanalyse Erfolgsverbuchung **10 Finanzberichte 11 Internationale Rechnungslegungsvorschriften 12 Rückblick**

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über ein Verständnis der wesentlichen Begriffe, Probleme und Methoden der Buchführung und des externen Rechnungswesens. Sie können das erworbene Wissen systematisch ordnen, wiedergeben und anwenden, d.h. einfache Buchungs- und Bilanzierungsprobleme lösen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Business Intelligence	12-BIF-211-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Technologien und Methoden der "Business Intelligence" sind auf die Unterstützung des Managements in Entscheidungsprozessen durch die Analyse und Präsentation großer Datenmengen ausgerichtet. Das Modul gibt einen Überblick über entsprechende analytische Informationssysteme, deren technischen Aufbau und Anwendungsgebiete. In der begleitenden Übung werden die vermittelten Konzepte am Beispiel eines aktuellen BI-Softwarewerkzeugs praktisch demonstriert und angewandt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

- Verstehen der technischen Grundlagen von Data Warehouses und BI-Werkzeugen
- Analysieren und Entwerfen konzeptioneller Modelle für analytische Informationssysteme
- Anwenden realer BI-Softwareprodukte zur Analyse großer strukturierter Datenmengen

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder
c) Hausarbeit (10-20 S.) und Präsentation (ca. 15 Min.); (Gewichtung 2:1) oder
d) Computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Differentialrechnung für Wirtschaftswissenschaft			10-M-MWW1-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Theorie reellwertiger Funktionen in einer und zwei Veränderlichen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlernt das für die grundlegende mathematische Instrumentarium im Bereich der Analysis. Er/Sie erwirbt die Fähigkeit, die hierbei erlernten Methoden auf einfache Fragestellungen in der wirtschaftswissenschaftlichen Modellbildung einzusetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 120 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Nebenfächler/-innen	12-NF-EVWL-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Seniorprofessur für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Der Kurs setzt sich mit folgenden Themen auseinander:
1. Volkswirtschaftslehre zeigt, wie Märkte funktionieren
2. Die Arbeitsteilung ist die Mutter unseres Wohlstands
3. Der Markt in Aktion
4. Monopole und Kartelle sind eine Gefahr für die Marktwirtschaft
5. Der Arbeitsmarkt und die Rolle der Gewerkschaften
6. Die Aufgaben des Staates in der sozialen Marktwirtschaft
7. Die Distributionsfunktion des Staates sorgt für den "sozialen Ausgleich" in einer Marktwirtschaft
8. Umweltpolitik und die Allokationsfunktion des Staates
9. Ziele und Akteure in der Makroökonomie
10. Wie kommen das gesamtwirtschaftliche Angebot und die gesamtwirtschaftliche Nachfrage ins Gleichgewicht?
11. Die Rolle der Fiskalpolitik
12. Wie trägt die Notenbank durch ihre Zinspolitik zur gesamtwirtschaftlichen Stabilisierung bei?

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Mit Abschluss des Kurses haben sich die Studierenden ein grundlegende Fachkompetenz in der VWL erarbeitet. Sie sind in der Lage sowohl mikroökonomische als auch makroökonomische Zusammenhänge zu erfassen und in theoretischen Modellen zu analysieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

620 Plätze.
(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten), Wirtschaftsmathematik (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten), Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS-Punkten) sowie des Bachelor-Nebenfachs Wirtschaftswissenschaft (60 ECTS-Punkte) erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerberinnen bzw. Bewerber nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: a) 1. Quote (50 % der TN-Plätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost. b) 2. Quote (25 % der TN-Plätze): Anzahl der Fachsemester der jeweiligen Bewerberin bzw. des jeweiligen Bewerbers; im Falle des Gleichrangs wird gelost. c) 3. Quote (25 % der TN-Plätze): Losverfahren.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Entrepreneurship			12-EPS-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Beschreibung:
Die Veranstaltung bringt den Studierenden die Grundlagen unternehmerischer Selbstständigkeit näher. Neben theoretischen Konzepten, welche die Definition, Entstehung und Erfolg von Neugründungen betrachten, wird intensiv auf Methoden und Werkzeuge für eine potentielle Eigengründung eingegangen. Dabei werden verschiedene Bereiche der Start-up Planung vorgestellt, darunter Teamgestaltung, Geschäftsmodellerstellung, und Finanzierung.

Inhalte der Veranstaltung sind:
1. Einführung ins Gründungsmanagement
2. Human Ressources im Start-up
3. Chancenbewertung
4. Geschäftsmodellanalyse
5. Gründung in der digitalen Industrie
6. Businessplanerstellung
7. Finanzierung
8. Marketing im Start-up

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls "Entrepreneurship", sollten die Studierenden in der Lage sein,
(i) das Konzept des Unternehmergeistes und die unternehmerische Perspektive zu beschreiben und zu problematisieren;
(ii) den unternehmerischen Prozess, seinen Antrieb, die Kennzeichen und den Rahmen zu beschreiben und zu analysieren;
(iii) die Theorien des Gebietes Entrepreneurship in realen Situationen anzuwenden;
(iv) Initiativen zu ergreifen, eigenständig eine Geschäftsidee zu entwickeln und das gewonnene Wissen aus früheren Kursen der Betriebswirtschaft zu nutzen, um diese Idee in einem Business-Plan-Skizze zu entwickeln;
(v) Personaleinsatz und Marketing in einem Start-up zu planen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (als Einzel- oder Gruppenarbeit; ca. 10 S. pro Person) oder
c) mündliche Prüfung (bis zu drei TN, ca. 10 Min. pro TN)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: Wintersemester
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Lineare Algebra für Wirtschaftswissenschaft			10-M-MWW2-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Theorie reellwertiger Funktionen in mehreren Veränderlichen und Grundzüge der Linearen Algebra.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende vertieft das mathematische Instrumentarium im Bereich der Analysis und erwirbt grundlegende Kenntnisse im Bereich der Linearen Algebra. Er/Sie erwirbt die Fähigkeit, die hierbei erlernten Methoden auf einfache Fragestellungen in der wirtschaftswissenschaftlichen Modellbildung einzusetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 120 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Makroökonomik 1	12-Mak1-G-212-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Beschreibung:
Dieses Modul behandelt grundlegende makroökonomische Zusammenhänge, die Erklärung von Beschäftigung, Produktion, Zins, Leistungs- und Kapitalbilanz, nominalem und realem Wechselkurs, Preisniveau und Inflation - in der langen Frist (bei flexiblen Löhnen und Preisen) und in der kurzen Frist (bei Lohn- und Preisträgheiten). Die Veranstaltung macht mit Konzepten vertraut, welche im globalisierten Umfeld von zentraler Bedeutung sind (z.B. Zinsarbitrage, Wechselkursrisiken, Kaufkraftparität). Die Erklärungsansätze werden auf aktuelle Fragestellungen angewendet (z.B. Leistungsbilanzsalden in der Weltwirtschaft; Fragen der Europäischen Währungsunion; die Weltfinanzkrise).

Gliederung
1. Makroökonomische Fragestellungen und Kenngrößen
   - Die Fragestellungen der Makroökonomik
   - Die Messung der wirtschaftlichen Aktivität
2. Langfristige Zusammenhänge
   - Das klassische langfristige Modell der geschlossenen Volkswirtschaft
   - Geld und Inflation
   - Das klassische langfristige Modell einer kleinen offenen Volkswirtschaft
   - Arbeitslosigkeit
3. Kurz- und mittelfristige Zusammenhänge
   - Schwankungen der wirtschaftlichen Aktivität: Eine Einführung
   - Das IS-LM-Modell einer geschlossenen Volkswirtschaft
   - Das IS-LM-Modell der offenen Volkswirtschaft
   - Aggregiertes Angebot und Phillips-Kurve
   - Fazit und Ausblick

Literatur:
Die jeweils neuesten Auflagen der Lehrbücher:
N. Gregory Mankiw: Macroeconomics [die englischsprachige Originalausgabe wird empfohlen; eine Übersetzung in dt. Sprache kann ebenfalls benutzt werden]
Olivier Blanchard und David H. Johnson, Macroeconomics Prentice Hall; [eine deutschsprachige Auflage des Buches von Oliver Blanchard und Gerhard Illing liegt bei Pearson Studium vor].
Michael Burda und Charles Wyplosz: Macroeconomics. A European Text.
Zur Veranschaulichung der Vorlesungsinhalte werden insbesondere auch Case Studies entwickelt, in denen weitere aktuelle Quellen herangezogen werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Das Fachwissen befähigt die Studierenden, makroökonomische Wechselwirkungen und Problemstellungen im Zuge der voranschreitenden Globalisierung ökonomisch-intuitiv und analytisch zu durchdringen und sich mit diesen argumentativ auseinanderzusetzen. Die Studierenden werden befähigt, auf wissenschaftlicher Grundlage die Auswirkungen makroökonomischer Entwicklungen auf einzelwirtschaftliche Akteure (Unternehmen, Haushalte, den Staat) zu deuten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: Wintersemester
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Ökonometrie			12-QWF-G-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Beschreibung:
Das Modul beschäftigt sich mit Zufallsvariablen und deren statistische Verteilungen, sowie den zentralen Begriffen und Methoden der schließenden (induktiven) Statistik. In der ersten Hälfte des Kurses werden neben der Normalverteilung dabei insbesondere die die Binomial-, Poisson-, Exponential-, und Gleichverteilung eingeführt. In der zweiten Hälfte werden die elementaren Begriffe und Techniken der induktiven Statistik behandelt, dies beinhaltet die Intervallschätzung sowie die Konstruktion, Anwendung und Interpretation diverser Hypothesentest. Den Abschluss bildet eine Einführung in die multiple Regressionsanalyse.
Die erlangten Kompetenzen dienen als Basis für den Aufbaukurs "Computerpraktikum" und den anschließende Masterkurs "Ökonometrie I".

Gliederung:
1. Zufallsvariablen und Verteilungen
2. Verteilungsparameter
3. Zur Bedeutung der Normalverteilung
4. Grenzwertsätze
5. Induktive Statistik
6. Intervallschätzung
7. Hypothesentests
8. Regressionsanalyse

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erlangen ein grundlegendes Verständnis der Techniken zur Modellierung und Beschreibung zufälliger Ereignisse. Dabei lernen die Studenten verschiedene Verteilungen und Verteilungsparameter kennen. Neben den grundlegenden Schätzmethoden für die unbekannten Verteilungsparameter erlernen die Studenten die Anwendung und Interpretation der gängigen statistischen Tests und können diese auf konkrete Fragestellungen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre anwenden. Ferner wird nach Abschluss des Kurses eine kompetente Interpretation der Ergebnisse der gewöhnlichen multiplen Regression (KQ) beherrscht, sodass einfache wissenschaftliche Artikel und Fragestellungen mit den gelernten Werkzeugen betrachtet werden können.

Die erlangten Kompetenzen dienen als Basis für den Aufbaukurs "Computerpraktikum".

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60-120 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus
Lehrturnus: Wintersemester
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Organisation			12-EBWL-G-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Die Vorlesung Organisation beschäftigt sich mit den grundlegenden, für das weitere Studium der Betriebswirtschaftslehre erforderlichen methodischen, empirischen und institutionellen Konzepten des Faches. Insbesondere werden Antworten auf die Frage gegeben, warum es Organisationen gibt. Zudem werden unterschiedliche Ziele, Strategien und Strukturen von Unternehmen und deren wirtschaftlichem und gesellschaftlichem Umfeld diskutiert. Schließlich werden ausgewählte empirische Befunde aus der Organisationsforschung präsentiert und das hierfür benötigte Rüstzeug zum Verständnis empirischer Methoden und Herangehensweisen besprochen.

Kursstruktur:
- Was ist Betriebswirtschaftslehre?
- Warum gibt es Organisationen?
- Das Umfeld von Unternehmen
- Ziele und Strategien von Unternehmen
- Organisationformen von Unternehmen
- Strategische Unternehmerentscheidungen
- Von der Forschungsfrage zur Kausalbeziehung
- Empirische Forschung zu Organisationsthemen - Ausgewählte Beispiele

Literatur
Weber, W.; R., Baum, M. (2018): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre. 10. Auflage, Springer Gabler.
Neus, W. (2018): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre. 10. Auflage, Mohr Siebeck.
Laux, H.; Gillenkirch, R., Schenk-Mathes, H. (2018): Entscheidungstheorie. 10. Auflage, Springer Verlag.
Kräkel, M. (2015): Organisation und Management, 6. Auflage,
Mohr Siebeck. Straub, T. (2020): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 3. Auflage, Pearson.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, grundlegende Theorien, Schätztechniken sowie empirische Befunde im Bereich Organisation auf der Basis von Textbüchern und wissenschaftlicher Originalliteratur zu verstehen, zu diskutieren und anzuwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus
Lehrturnus: Wintersemester
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Planen und Entscheiden in betrieblichen Informationssystemen	12-PEBI-232-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Business Analytics	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Quantitative Verfahren bilden eine zentrale Grundlage für betriebswirtschaftliche Planungs- und Entscheidungsprozesse. Aus Perspektive der Wirtschaftsinformatik müssen diese Verfahren in betriebliche Informationssysteme integriert werden. Die Vorlesung behandelt grundlegende Konzepte und Verfahren aus den Bereichen Entscheidungstheorie und -analyse, mathematische Optimierung und diskrete Markovketten. Die Methoden werden in der Übung anhand von Beispielen angewandt und computergestützt gelöst.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

- Normative und empirische Entscheidungstheorie
- Grundlagen der linearen Programmierung
- Sensitivitätsanalyse
- Diskrete Optimierung
- Diskrete Markovketten

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolioprüfung (ca. 20 Std.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Wirtschaftsinformatik	12-EWiinf-G-212-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Dieses Modul bietet einen umfassenden Überblick über die theoretischen und praktischen Aspekte der Wirtschaftsinformatik. Die Inhalte reichen von der Geschichte der Wirtschaftsinformatik über Unternehmenssoftware bis zu Geschäftsmodellen sowie technischen Voraussetzungen und Prozessmodellierung. Zusätzlich zu den Vorlesungen unterstützen Tutorien mit praktischen Übungen in HTML, CSS, Process Mining und BPMN das tiefergehende Verständnis und die Anwendung des erlernten Wissens.

Gliederung:
1. Überblick und technologische Grundlagen der WI
2. Hardware, Rechnernetze und Internet
3. Datenbanken und Blockchain
4. Geschäftsmodelle, Unternehmensaufbau und -gestaltung
5. Verbindung zwischen BWL und Informationssystemen
6. Unternehmenssoftware und Process-Mining
7. Softwareentwicklung
8. Zukunftstechnologien und aktuelle Forschungen

Literatur:
Thome, Winkelmann: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Das Modul "Wirtschaftsinformatik" strebt folgende Lernergebnisse an:
1. Anwenden von Grundlagen: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden ein Verständnis über die grundlegenden Konzepte und Begriffe der Wirtschaftsinformatik und können angesprochene Vorlesungselemente wie beispielsweise die Hardwarekomponenten, verschiedene Datenbanktypen oder auch die Blockchain-Technologie erläutern. Durch die praktischen Übungen sind sie in der Lage, einfache Anwendungen zu implementieren sowie das Gelernte in der Praxis anzuwenden. Zudem konnten sich die Studierenden einen Überblick über die verschiedenen Aufgabenfelder der Wirtschaftsinformatik verschaffen.
2. Analysieren von Geschäftsprozessen und Systemlandschaften: Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls Geschäftsmodelle und Prozessmodellierungen analysieren und ihre Fähigkeiten durch die Erstellung von BPMN-Diagrammen in praktischen Übungen demonstrieren. Sie kennen die Grundzüge der Softwareentwicklung und sind mit ERP-Systemen vertraut.
3. Konzeption von Geschäftslösungen: Studierende sind fähig, erlerntes Wissen über Unternehmenssoftware, Aufbau- und Ablauforganisation sowie neue Technologien zu nutzen, um realistische Lösungsstrategien und Geschäftsmodelle für betriebliche Herausforderungen zu entwickeln. Sie verfügen über Kenntnisse bezüglich der Integration von Informationssystemen in betriebliche Abläufe.
4. Bewerten von Technologietrends: Die Teilnehmer können aktuelle und zukünftige Trends in der Wirtschaftsinformatik, einschließlich Künstlicher Intelligenz und Industrie 4.0, kritisch bewerten und ihre Einschätzungen in Diskussionen einbringen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig
Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: Wintersemester
Bezug zur LPO I
--

Sommersemester 2024

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Challenges of China's Economic Rise			12-CCER-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für China Business and Economics		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Englische Inhaltsangabe verfügbar aber noch nicht übersetzt.

Das Modul wird ausschließlich in englischer Sprache angeboten. Over the last 30 years China has experienced an unprecedented economic growth period. This economic success is awesome and challenging at the same time. Within this seminar we take a look at a selection of challenges resulting from China's economic rise. We look into challenges arising within China, but also into selected international ones. We approach the challenges by first looking at how they have been discussed in Western media. Starting from there we look 'behind the curtain' to analyse the topics and debates more in-depth in the context of China's economic rise and relevant economic theories. To attend this class you do not need ex ante knowledge about China. You should, however, be willing to read texts, also academic texts, in English language. Apart from reading, participants of the seminar are expected to prepare inputs for the seminar and to participate in class discussion. The seminar ends with a written exam.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Englische Kompetenzbeschreibung verfügbar aber noch nicht übersetzt.

Students of the seminar gain knowledge about China and its global relevance. In addition they learn how the experiences of an emerging markets at times defy mainstream economic theory.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) und Präsentation (ca. 10-15 Min.); (Gewichtung 2:1)

Platzvergabe

20 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Datenmanagement und -analyse	12-DM-F-232-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Business Analytics	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Das Modul vermittelt zum einen Grundlagen und Konzepte der Modellierung von Daten und der Abfrage und Manipulation von Datenbanken. Zum anderen werden Grundlagen der Datenanalyse sowie Datenanalyseprozesse vorgestellt.

Schwerpunkte sind:

- Grundlagen und Anwendung der semantischen Datenmodellierung
- Grundlagen und Anwendung relationalen Datenmodells
- Grundlagen und Anwendung von Datenbankabfragesprachen
- Hypothesengetriebene und modellbildende Datenanalyse
- Datenanalyseprozesse und deren Vergleich
- Überwachte und unüberwachte Lernverfahren

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage
- gute konzeptionelle und logische Datenmodelle zu erstellen;
- Entity Relationship-Modelle in relationale Datenmodelle zu überführen
- komplexe Datenbankabfragen zu formulieren;
- Hypothesentests auf realen Daten durchzuführen und zu interpretieren
- die Grundlagen des überwachten und des unüberwachten maschinellen Lernens zu verstehen

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder
c) Portfolioprüfung (ca. 20 Std.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

50 Plätze
(1) Für Studierende des Bachelor#Studienfachs Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS) erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.
(2) Für Studierende anderer Studienfächer werden weitere Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, sofern die entsprechenden Kapazitäten vorhanden sind.
Die Verteilung der weiteren Teilnahmeplätze erfolgt studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren.
(3) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.
(4) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: Sommersemester
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Digitalization	12-DIGI-191-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Dieses Modul richtet sich an fortgeschrittene Studenten und Absolventen, die sich für Wirtschaftsinformatik und internationales Management interessieren. Es bietet eine einzigartige Kombination aus Wirtschaft und Informationstechnologie und konzentriert sich auf die Möglichkeiten, die sich aus einer zunehmend digitalisierten und globalisierten Wirtschaft in Europa ergeben.
Es wird 14 zweistündige Kurse geben, in denen die oben genannten Themen behandelt werden. Die meisten der Kurse sind typische Vorlesungen, die von Lehrkräften gehalten werden. Einige Themen werden auch in Form von Fallstudien mit Hilfe von Unternehmenssimulationen oder als Gruppenarbeit in der Klasse bearbeitet. Um sich auf die Prüfung vorzubereiten, müssen die Studierenden an den Vorlesungen teilnehmen und das erweiterte Kursmaterial studieren. Um die 5 ECTS-Punkte zu erhalten, müssen sie einen schriftlichen Aufsatz über ein bestimmtes, in der Woche behandeltes Thema verfassen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Vorträge behandeln verschiedene Aspekte der Digitalisierung, der Wirtschaftsinformatik und des Informationsmanagements. Durch ihre interaktive Gestaltung bieten die Vorträge theoretische und praktische Einblicke in die wichtigen Themen von morgen, darunter digitale Geschäftsmodelle, Business Analytics, Informationsmanagement und Blockchain-basierte Technologien.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder
b) Hausarbeit (15-20 S.) oder
c) Referat (20-30 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

20
WA 1:
(1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren.
(2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.
(3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: nach Ankündigung

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
E-Business			12-Ebus-F-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

E-Business steht für die umfassende, digitale Abwicklung der Geschäftsprozesse zwischen privaten und öffentlichen Unternehmen sowie Institutionen und zu deren Kunden über globale öffentliche und private Netze wie beispielsweise das Internet. Gerade weil die Euphorie für E-Business in den letzten Jahren stark gesunken ist, wird nunmehr sehr viel Wert auf eine nutzenorientierte Einführung solcher Lösungen gelegt. In dieser Vorlesung werden zunächst die tragenden betriebswirtschaftlichen Theorieansätze beleuchtet, ehe dann einzelne Lösungsfacetten wie E-Procurement, E-Shop, E-Marketplace und E-Community ausführlich dargestellt und analysiert werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Das Modul vermittelt den Studierenden Kenntnisse über:
(i) E-Procurement
(ii) E-Shop
(iii) E-Marketplace
(iv) E-Community

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Hausarbeit (ca. 10 S.) und Präsentation (ca. 10 Min.); (Gewichtung 2:1) oder
d) mündliche Prüfung (bis zu 3 TN; ca. 10 Min. pro TN)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Globalization	12-GLOB-191-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Dieses Modul richtet sich an fortgeschrittene Studenten und Absolventen, die sich für internationale Wirtschaft und internationales Management interessieren. Es bietet eine einzigartige Kombination von Vorlesungen in Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, die sich auf die Chancen, Gefahren und Herausforderungen konzentrieren, denen sich künftige Manager und Politiker in der ganzen Welt gegenübersehen.

Es werden 14 zweistündige Vorlesungen zu den oben genannten Themen angeboten. Bei den meisten Vorlesungen handelt es sich um typische Vorträge von Lehrkräften. Einige Themen werden auch in Form von Fallstudien mit Hilfe von Wirtschaftssimulationen oder in Form von Gruppenarbeiten in der Klasse behandelt. Um sich auf die Prüfung vorzubereiten, müssen die Studierenden an den Vorlesungen teilnehmen und das erweiterte Kursmaterial studieren. Um die 5 ECTS-Punkte zu erhalten, müssen sie einen schriftlichen Aufsatz über ein bestimmtes, in der Woche behandeltes Thema verfassen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die wirtschaftswissenschaftlichen Vorlesungen befassen sich mit der europäischen Makro-, Klima-, Handels- und Wettbewerbspolitik. Die Wirtschaftsvorlesungen befassen sich mit internationaler Rechnungslegung und Besteuerung, globalen Lieferketten und Personalmanagement im Zuge des demografischen Wandels.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder
b) Hausarbeit (15-20 S.) oder
c) Referat (20-30 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

20
WA 1:
(1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren.
(2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.
(3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: nach Ankündigung

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Integrierte Geschäftsprozesse	12-GP-G-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Studenten der Studiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaft. Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Teile. Im Theorieteil werden die erforderlichen theoretischen Kenntnisse vermittelt, welche die Basis für den praktischen Übungsteil liefern. Hierbei erhält der Student die Möglichkeit, sein erworbenes Wissen mittels Fallstudien der Modellfirma Almika an einem SAP S/HANA praktisch anzuwenden. Dabei werden die verschiedenen Abteilungen Personalwesen, Einkauf, Verkauf, Service, Projektmanagement und Finanzwesen durchlaufen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Ziel des Kurses ist es, eine Einführung in betriebswirtschaftliche Prozesse eines ERP-Systems (Enterprise Resource Planning) am Beispiel von SAP S/4HANA zu geben. Es werden dabei neben den Grundlagen, Einblicke in die Abläufe und Funktionalitäten gegeben.
Nach Abschluss des Moduls "Integrierte Geschäftsprozesse" können Studierende
1. technische Grundlagen und Betriebsmodelle von ERP-Systemen wiedergeben,
2. den Funktionsumfang von ERP-Systemen verstehen und
3. bestimmte Geschäftsprozesse innerhalb des ERP-Systems SAP Business ByDesign operativ durchführen und verstehen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Hausarbeit (ca. 10-15 S.) und Präsentation (ca. 10 Min.); (Gewichtung 2:1)
bonusfähig

Platzvergabe

15 Plätze. (1) Für Studierende des Bachelor-Studienfachs Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS) erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. (2) Für Studierende anderer Studienfächer werden weitere Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, sofern die entsprechenden Kapazitäten vorhanden sind. Die Verteilung der weiteren Teilnahmeplätze erfolgt studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (3) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (4) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Internationale Ökonomik	12-IntÖk-152-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Inhalt

Das Modul liefert zunächst eine Einführung in Fakten, Entwicklungen und Fragestellungen der Internationalen Ökonomik. Schwerpunkt der Veranstaltung sind Erklärungen für internationalen Handel (komparative Vorteile; Skalenerträge und Produktvielfalt) und, wenn es die Zeit erlaubt, für internationale Faktorbewegungen (Migration; ausländische Direktinvestitionen und multinationale Firmen; intertemporaler Handel). Diese Erklärungsansätze werden auf aktuelle Fragestellungen (z.B. Globalisierung und Beschäftigung, Globalisierung und Umwelt, Migration in der Europäischen Union) angewendet.

Gliederung
I Internationale Wirtschaftsbeziehungen – Gegenstand und aktuelle Entwicklungen
II Bestimmungsgründe und Wirkungen des Außenhandels
1 Die Theorie von Ricardo: Arbeitsproduktivität und komparative Vorteile
2 Heckscher-Ohlin-Faktorproportionentheorie und das allgemeine neoklassische Modell
3 Neue Außenhandelstheorie: Produktdifferenzierung, Skalenerträge, Firmenheterogenität
III Internationale Faktorbewegungen [so es die Zeit erlaubt]

Literatur
Die Vorlesung folgt nicht stur einem Lehrbuch. Die beste Begleitlektüre ist:
Krugman, P.R., M. Obstfeld, M.J. Melitz (2018), International Economics. Theory and Policy (ältere Versionen sind ebenfalls verwendbar).

Zur Veranschaulichung der Vorlesungsinhalte werden Case Studies entwickelt, in denen weitere Quellen Verwendung finden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erlangen ein kritisches Verständnis für grundlegende realwirtschaftliche Entwicklungen in der Weltwirtschaft: Handelsströme und internationale Faktorbewegungen. Sie können Ursachen und Konsequenzen der realwirtschaftlichen Aspekte der Globalisierung ökonomisch-intuitiv und analytisch durchdringen, formulieren und argumentativ verteidigen und sie erwerben das Fachwissen, auf wissenschaftlicher Grundlage aktuelle Kontroversen, die sich durch realwirtschaftliche Phänomene der Globalisierung stellen, kritisch zu bewerten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: Sommersemester
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Marketing			12-Mark-G-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Beschreibung:
Das Modul vermittelt die theoretischen Grundlagen der marktorientierten Unternehmensführung.

Inhalt:
Ausgehend vom Stakeholder-Ansatz wird die Grundkonzeption der marktorientierten Unternehmensführung erklärt und in den 5 klassischen Schritten erläutert: Situationsanalyse, Ziele, Strategien, Instrumente und Controlling. Verhaltenswissenschaftliche Ansätze des Konsumentenverhaltens, aber auch des industriellen Beschaffungsverhaltens werden in Grundzügen behandelt. Eine Vertiefung erfolgt mittels einer breit angelegten Fallstudie, welche die Grundlagen der Marktforschung auf Basis einer Conjoint-Analyse vermittelt.

Gliederung:
1. Marketing, Unternehmertum und Unternehmensführung
2. Erklärungsansätze des Käuferverhaltens
3. Grundlagen der Marktforschung
4. Strategisches Marketing
5. Marketing-Instrumente
6. Corporate Social Responsibility versus Creating Shared Value

Literatur:
Foscht, T./Swoboda, B.: Käuferverhalten: Grundlagen -- Perspektiven -- Anwendungen, 4. überarb. und erw. Aufl., Wiesbaden 2011.
Homburg, Ch.: Marketingmanagement: Strategie, Instrumente, Umsetzung, Unternehmensführung, 4. überarb. und erw. Aufl., Wiesbaden 2012.
Homburg, Ch.: Grundlagen des Marketingmanagements: Einführung in Strategie, Instrumente, Umsetzung und Unternehmensführung, 3. Aufl., Wiesbaden, 2012a.
Kroeber-Riel, W./Weinberg, P.: Konsumentenverhalten, 9. Aufl., München 2009.
Meffert, H./Burmann, Ch./Kirchgeorg, M.: Marketing -- Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung: Konzepte -- Instrumente -- Praxisbeispiele, 11. überarb. und erw. Aufl., Wiesbaden 2012.
Meffert, H./Burmann, Ch./Becker, Ch.: Internationales Marketing-Management -- Ein markenorientierter Ansatz, 4. Aufl., Stuttgart 2010.
Meyer, M.: Ökonomische Organisation der Industrie: Netzwerkarrangements zwischen Markt und Unternehmung, Wiesbaden 1995.
Porter, M. E.: Wettbewerbsvorteile -- Spitzenleistungen erreichen und behaupten, 8. Aufl., Campus Frankfurt/ New York 2014. (Original: Porter, M.: Competitive Advantage, New York 1985).
Simon, H./ Fassnacht, M.: Preismanagement, Strategie -- Analyse -- Entscheidung -- Umsetzung, 3. Aufl., Wiesbaden 2009.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis der betriebswirtschaftlichen Unternehmensführung und können das Wissen systematisch einordnen. Zusätzlich können sie das erworbene Wissen, unter Berücksichtigung der konventionellen Problemfelder der betriebswirtschaftlichen Unternehmensführung, anwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)
V (2) + T (2)
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: Sommersemester
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Mikroökonomik 1			12-Mik1-G-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Vertrags- und Informationsökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Die Fachvorlesung Mikroökonomik I deckt folgende Inhalte ab:

Theorie des Haushalts
1. Nutzenmaximierung mit Budgetbeschränkung
2. Komparative Statik
3. Einkommens- und Substitutionseffekt
4. Die Arbeitsangebotsentscheidung
5. Intertemporale Entscheidungen

Theorie der Unternehmung
6. Produktionsfunktionen (Technologie)
7. Gewinnmaximierung
8. Langfristige vs. kurzfristige Kostenminimierung
9. Angebotsentscheidung eines Unternehmens

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Das Fachwissen befähigt die Studierenden, Entscheidungsprobleme des Haushaltes und der Unternehmung mit Hilfe mikroökonomischer Methoden zu lösen. Hiermit wird ein breites Methodenfundament gelegt, dass die Studierenden in vielen Spezialisierungen der Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre im weiteren Studienverlauf benötigen. Die Studierenden werden befähigt, auf wissenschaftlicher Grundlage die Auswirkungen von sich ändernden Rahmenbedingungen auf einzelwirtschaftliche Akteure (Unternehmen, Haushalte, den Staat) abzuleiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Personalmanagement			12-P&O-F-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Die Vorlesung Personalmanagement beschäftigt sich mit grundlegenden methodischen, empirischen und institutionellen Konzepten des Faches. Insbesondere werden auf Basis des Prinzipal-Agenten Modells Antworten auf die Frage gegeben, wie das grundlegende Dilemma des Verhältnisses zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer gelöst werden kann. Hierbei werden vor allem finanzielle Anreize auf Individual- und Teamebene vorgestellt und diskutiert. Ausserdem werden Möglichkeiten der Verringerung von Informationsasymmetrieben besprochen.

Gliederung
1. Die Personalfunktion im Unternehmen
2. Die ökonomischen Kalküle von Arbeitgebern und Arbeitnehmern
3. Anreiz- und Entlohnungssysteme
4. Herausforderungen bei der Führung von Teams
5. Informationsasymmetrie rund um den Einstellungszeitpunkt der Beschäftigten
6. Demographische Herausforderungen des Human Ressource Management

Literatur
Straub (2020): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 3. Auflage Pearson, München
Ogunyemi, K. (2013), Trust-building, agency, and the entrepreneur-HR Manager: A Nigerian case study, Issues in Business Management and Economics Vol.1 (2), 22-36.
Berthel, J., Becker, F. (2013), Personalmanagement, 10. Auflage, Stuttgart: Schäffer-Poeschel.
Garibaldi (2006): Personnel Economics in Imperfect Labour Markets, Oxford University Press. Gneezy und Rustichini (2000): Pay enough or do not pay at all, Quarterly Journal of Economics 115 (3), 791- 810.
Lazear, E., Gibbs, M. (2009): Personnel Economics in Practice, 2nd Edition, Wiley and Sons.
Backes-Gellner, Lazear und Wolff (2001): Personalökonomik: Fortgeschrittene Anwendungen für das Management, Stuttgart: Schäffer-Poeschel.
Lazear und Gibbs (2009): Personnel Economics in Practice, 2nd Edition, Wiley and Sons.
Michlbauer, T., Zwick, T. (2024): Precocious Inventors: Early Patenting Success and Lifetime Inventive Performance, Economics of Innovation and New Technology, 33(1), 92-123.
Göbel, C. und T. Zwick (2013), Are Personnel Measures Effective in Increasing Productivity of Old Workers? Labour Economics 22, 80-93.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, grundlegende Theorien, Schätztechniken sowie empirische Befunde im Bereich Personalmanagement auf der Basis von Textbüchern und wissenschaftlicher Originalliteratur zu verstehen, zu diskutieren und anzuwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: Sommersemester
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Simulation for Decision Making	12-SDM-232-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Künstliche Intelligenz im Unternehmen	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Viele unternehmerische und organisationale Fragestellungen ("Wann ist die Liquidität von Banken erschöpft?", "Wie viele Mitarbeitende werden mindestens benötigt, damit die Wartezeit für Kunden erträglich bleibt?", "Wie viele Ladesäulen für Elektrofahrzeuge werden in einer Stadt benötigt?") beinhalten komplexe Wechselwirkungen, die für Managerinnen und Manager nicht ohne Weiteres verständlich sind. Simulationen bilden zu Grunde liegende Systeme und Prozesse im Digitalen nach und erlauben dadurch Modifikationen vorzunehmen, um anhand von "Was wäre wenn…"-Analysen zu einem besseren Verständnis und letztendlich fundierteren Entscheidungen zu gelangen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Im Kurs wird vermittelt, wie Simulationsstudien durchgeführt werden: von der Programmierung des Simulationsmodells, über den Abgleich mit dem realen System bis hin zur Durchführung der Experimente und der Entscheidungsfindung. Das Lernen erfolgt dabei "hands-on", anhand von realen Praxisbeispielen werden Simulationsmodelle programmiert und Studien durchgeführt. Vorkenntnisse im Bereich Programmierung sind hilfreich, aber nicht erforderlich.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (15-20 S.) oder
c) Hausarbeit (10-15 S.) und Referat (ca. 20 Min.); (Gewichtung 2:1) oder
d) mündliche Prüfung (bis zu 3 TN, ca. 15 Min. je TN) oder
e) Portfolioprüfung (50-75 Std.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Statistik			12-Stat-G-212-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Beschreibung:
Dieses Modul befasst sich mit den grundlegenden Begriffen und Konzepten der deskriptiven Statistik, Indizes und Wahrscheinlichkeitsrechnung. Es führt gemeinsame Frequenzverteilungen und Grundverteilungseigenschaften von eindimensionalen Daten sowie notwendige Grundlagen und Methodiken für die Beschreibung und die Interpretation von mehrdimensionalen Daten auf. Zusätzlich werden Interpretationen und Berechnungen mit Indizes sowie Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitsrechnung in der zweiten Hälfte des Kurses vorgestellt.

Gliederung:
1. Grundbegriffe der Statistik
2. Häufigkeitsverteilungen
3. Verteilungscharakteristiken
4. Mehrdimensionales Datenmaterial
5. Indexrechnung
6. Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung
7. Zufallsvariablen und Verteilungen

Literatur:
Assenmacher, W.: Deskriptive Statistik, Springer.
Bamberg, G., Baur, F.: Statistik, Oldenbourg.
Bohley, P.: Statistik, Oldenbourg.
Hartung, J., Elpelt, B., Klösner, K.-H.: Statistik, Oldenbourg.
Hippmann, H.-D.: Statistik, Schäffer-Poeschel.
Leiner, B.: Einführung in die Statistik.
Litz, H.-P.: Statistische Methoden in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Oldenbourg.
Mosler, K., Schmid, F.: Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik, Springer.
Schaich, E., Köhle, B., Hartung, J.: Statistik I für Volkswirte, Betriebswirte und Soziologen, Verlag Franz Vahlen.
Schira, J.: Statistische Methoden der VWL und BWL, Pearson Studium.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die grundlegenden Begriffe und Konzepte der deskriptiven Statistik. Insbesondere werden sie mit der Anwendung und Auslegung der gemeinsamen visuelle und formale Werkzeuge für die deskriptive Datenanalyse vertraut gemacht und lernen gleichzeitig, wie man souverän mit wirtschaftlichen und / oder statistischen Daten umzugehen hat. Auf der visuellen Seite ist das Wissen über die Konstruktion und Auslegung von Histogrammen, Balkendarstellungen, Kreisdiagramme und empirischen Verteilungsfunktionen inbegriffen, während auf der formalen Seite Studierende lernen, wie man sich mit einfachen Verteilungseigenschaften und Korrelationsmaßnahmen befasst. Darüber hinaus werden die Studierenden mit Indexrechnungen und Interpretation vertraut gemacht (insbesondere der Laspeyres- und Paasche-Preisindex) sowie mit den grundlegenden Konzepten und Begriffen der Wahrscheinlichkeitsrechnung.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60-120 Min.)

Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: Sommersemester
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Unternehmensrechnung	12-IntUR-G-212-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Inhalt:
Dieses Modul bietet eine Einführung in die Zwecke und Verfahren der internen Unternehmensrechnung und -steuerung.

Gliederung:
1. Interne Unternehmensrechnung als Teil der Unternehmensrechnung
2. Grundbegriffe der (Internen) Unternehmensrechnung
3. Kostenartenrechnung
4. Kostenstellenrechnung im System der Vollkostenrechnung
5. Kostenträgerrechnung im System der Vollkostenrechnung
6. Kostenstellenrechnung und Kostenträgerrechnung im System der Teilkostenrechnung
7. Plankostenrechnung und Abweichungsanalyse
8. Break-Even-Analysen
9. Kosten- und Erlösinformationen für operative Entscheidungen

Literatur:
Coenenberg/Fischer/Günther: Kostenrechnung und Kostenanalyse, Stuttgart.
Friedl/Hofmann/Pedell: Kostenrechnung. Eine entscheidungsorientierte Einführung.
(Jeweils neueste Auflage)

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls "Interne Unternehmensrechnung und -steuerung" können Studierende
(i) die Aufgaben der internen Unternehmensrechnung und -steuerung darlegen;
(ii) die zentralen Begriffe der internen Unternehmensrechnung und -steuerung definieren und Fallbeispiele den Begriffen zuordnen;
(iii) die grundlegenden Methoden der internen Unternehmensrechnung und -steuerung auf Voll- und Teilkostenbasis auf idealisierte Fallbeispiele mittleren Schwierigkeitsgrades anwenden, die entsprechenden Kosten und Leistungen berechnen und auf dieser Basis eine begründete Entscheidung treffen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus
Lehrturnus: Sommersemester
Bezug zur LPO I
--

Wintersemester 2024

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Bilanzierung	12-ExtUR-G-242-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Dieses Modul bietet eine Einführung in die Grundlagen der Finanzbuchhaltung, einschließlich der Technik der doppelten Buchführung sowie die Grundlagen der Ansatz- und Bewertungsvorschriften und des Ausweises von Vermögenswerten und Eigenkapital nach deutschem Handelsrecht (HGB, AktG u.a.). **1 Grundbegriffe des Rechnungswesens** Funktionen des Jahresabschlusses Aufgaben des Rechnungswesens Teilbereiche des Rechnungswesens Bestands- und Stromgrößen Geschichte der Buchführung Systeme der Buchführung Gesetzliche Regelungen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung **2 Das System der doppelten Buchführung** Inventur und Inventar Die Bilanz, das Konto, der Buchungssatz Eröffnungs- und Schlussbilanzkonto Erfolgsunwirksame Geschäftsvorfälle Das GuV-Konto Erfolgswirksame Geschäftsvorfälle Das Privatkonto Organisatorische Grundlagen **3 Warenverkehr, Materialverbrauch, Erzeugnisbestände** Verbuchung des Warenverkehrs Exkurs: Umsatzsteuer Eigenverbrauch Anzahlungen Verbrauch von Stoffen Bestandsveränderungen von Erzeugnissen **4 Lohn und Gehalt** Grundbegriffe Verbuchung Vorschüsse, Abschlagszahlungen, Sachbezügen **5 Anlagevermögen** Überblick Abschreibungen auf Sachanlagen Veräußerung von Sachanlagen **6 Anschaffungs- und Herstellungskosten** Anschaffungskosten Herstellungskosten **7 Außerplanmäßige Abschreibungen** Übersicht Anlagevermögen RHB, Erzeugnisse, Handelswaren Forderungen Finanzanlagen **8 Zeitliche Periodenabgrenzung und Rückstellungen** Rechnungsabgrenzungsposten Sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten Rückstellungen **9 Jahresabschluss** Abschlussbuchungen Bilanzpolitik und Bilanzanalyse Erfolgsverbuchung **10 Finanzberichte 11 Internationale Rechnungslegungsvorschriften 12 Rückblick**

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über ein Verständnis der wesentlichen Begriffe, Probleme und Methoden der Buchführung und des externen Rechnungswesens. Sie können das erworbene Wissen systematisch ordnen, wiedergeben und anwenden, d.h. einfache Buchungs- und Bilanzierungsprobleme lösen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Business Intelligence	12-BIF-242-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Technologien und Methoden der "Business Intelligence" sind auf die Unterstützung des Managements in Entscheidungsprozessen durch die Analyse und Präsentation großer Datenmengen ausgerichtet. Das Modul gibt einen Überblick über entsprechende analytische Informationssysteme, deren technischen Aufbau und Anwendungsgebiete. In der begleitenden Übung werden die vermittelten Konzepte am Beispiel eines aktuellen BI-Softwarewerkzeugs praktisch demonstriert und angewandt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

- Verstehen der technischen Grundlagen von Data Warehouses und BI-Werkzeugen
- Analysieren und Entwerfen konzeptioneller Modelle für analytische Informationssysteme
- Anwenden realer BI-Softwareprodukte zur Analyse großer strukturierter Datenmengen

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder
c) Hausarbeit (10-20 S.) und Referat (ca. 15 Min.); (Gewichtung 2:1) oder
d) Portfolioprüfung (ca. 20 Std.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, jedes WS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Challenges of China's Economic Rise	12-CCER-242-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für China Business and Economics	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Englische Inhaltsangabe verfügbar aber noch nicht übersetzt.

Das Modul wird ausschließlich in englischer Sprache angeboten. Over the last 30 years China has experienced an unprecedented economic growth period. This economic success is awesome and challenging at the same time. Within this seminar we take a look at a selection of challenges resulting from China's economic rise. We look into challenges arising within China, but also into selected international ones. We approach the challenges by first looking at how they have been discussed in Western media. Starting from there we look 'behind the curtain' to analyse the topics and debates more in-depth in the context of China's economic rise and relevant economic theories. To attend this class you do not need ex ante knowledge about China. You should, however, be willing to read texts, also academic texts, in English language. Apart from reading, participants of the seminar are expected to prepare inputs for the seminar and to participate in class discussion. The seminar ends with a written exam.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Englische Kompetenzbeschreibung verfügbar aber noch nicht übersetzt.

Students of the seminar gain knowledge about China and its global relevance. In addition they learn how the experiences of an emerging markets at times defy mainstream economic theory.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (15-20 S.) und Referat (10-15 Min.); (Gewichtung 2:1)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

20 Plätze. WA1
(1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren.
(2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.
(3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Sommersemester

Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Datenmanagement und -analyse	12-DM-F-242-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Business Analytics	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Das Modul vermittelt zum einen Grundlagen und Konzepte der Modellierung von Daten und der Abfrage und Manipulation von Datenbanken. Zum anderen werden Grundlagen der Datenanalyse sowie Datenanalyseprozesse vorgestellt.

Schwerpunkte sind:

- Grundlagen und Anwendung der semantischen Datenmodellierung
- Grundlagen und Anwendung relationalen Datenmodells
- Grundlagen und Anwendung von Datenbankabfragesprachen
- Hypothesengetriebene und modellbildende Datenanalyse
- Datenanalyseprozesse und deren Vergleich
- Überwachte und unüberwachte Lernverfahren

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage
- gute konzeptionelle und logische Datenmodelle zu erstellen;
- Entity Relationship-Modelle in relationale Datenmodelle zu überführen
- komplexe Datenbankabfragen zu formulieren;
- Hypothesentests auf realen Daten durchzuführen und zu interpretieren
- die Grundlagen des überwachten und des unüberwachten maschinellen Lernens zu verstehen

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) mündliche Prüfung (bis zu 3 TN, ca. 15 Min. pro TN) oder
c) Portfolioprüfung (ca. 20 Std.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Differentialrechnung für Wirtschaftswissenschaft			10-M-MWW1-242-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Theorie reellwertiger Funktionen in einer und zwei Veränderlichen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlernt das für die grundlegende mathematische Instrumentarium im Bereich der Analysis. Er/Sie erwirbt die Fähigkeit, die hierbei erlernten Methoden auf einfache Fragestellungen in der wirtschaftswissenschaftlichen Modellbildung einzusetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60-120 Min.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
E-Business			12-Ebus-F-242-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

E-Business steht für die umfassende, digitale Abwicklung der Geschäftsprozesse zwischen privaten und öffentlichen Unternehmen sowie Institutionen und zu deren Kunden über globale öffentliche und private Netze wie beispielsweise das Internet. Gerade weil die Euphorie für E-Business in den letzten Jahren stark gesunken ist, wird nunmehr sehr viel Wert auf eine nutzenorientierte Einführung solcher Lösungen gelegt. In dieser Vorlesung werden zunächst die tragenden betriebswirtschaftlichen Theorieansätze beleuchtet, ehe dann einzelne Lösungsfacetten wie E-Procurement, E-Shop, E-Marketplace und E-Community ausführlich dargestellt und analysiert werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Das Modul vermittelt den Studierenden Kenntnisse über:
(i) E-Procurement
(ii) E-Shop
(iii) E-Marketplace
(iv) E-Community

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Hausarbeit (ca. 10 S.) und Referat (ca. 10 Min.); (Gewichtung 2:1) oder
d) mündliche Prüfung (bis zu 3 TN, ca. 15 Min. pro TN)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Entrepreneurship	12-EPS-242-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Beschreibung:
Die Veranstaltung bringt den Studierenden die Grundlagen unternehmerischer Selbstständigkeit näher. Neben theoretischen Konzepten, welche die Definition, Entstehung und Erfolg von Neugründungen betrachten, wird intensiv auf Methoden und Werkzeuge für eine potentielle Eigengründung eingegangen. Dabei werden verschiedene Bereiche der Start-up Planung vorgestellt, darunter Teamgestaltung, Geschäftsmodellerstellung, und Finanzierung.

Inhalte der Veranstaltung sind:
1. Einführung ins Gründungsmanagement
2. Human Ressources im Start-up
3. Chancenbewertung
4. Geschäftsmodellanalyse
5. Gründung in der digitalen Industrie
6. Businessplanerstellung
7. Finanzierung
8. Marketing im Start-up

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls "Entrepreneurship", sollten die Studierenden in der Lage sein,
(i) das Konzept des Unternehmergeistes und die unternehmerische Perspektive zu beschreiben und zu problematisieren;
(ii) den unternehmerischen Prozess, seinen Antrieb, die Kennzeichen und den Rahmen zu beschreiben und zu analysieren;
(iii) die Theorien des Gebietes Entrepreneurship in realen Situationen anzuwenden;
(iv) Initiativen zu ergreifen, eigenständig eine Geschäftsidee zu entwickeln und das gewonnene Wissen aus früheren Kursen der Betriebswirtschaft zu nutzen, um diese Idee in einem Business-Plan-Skizze zu entwickeln;
(v) Personaleinsatz und Marketing in einem Start-up zu planen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (als Einzel- oder Gruppenarbeit; ca. 10 S. pro Person) oder
c) mündliche Prüfung (bis zu 3 TN, ca. 15 Min. pro TN)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: jährlich, jedes WS
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Geldpolitik und Finanzmärkte	12-EuGP-F-242-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Seniorprofessur für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Der Kurs setzt sich mit den folgenden Fragestellungen auseinander:
1. Warum ist Geldwertstabilität das Hauptziel der EZB?
2. Wie kann die EZB die Zinsen und die Kreditentwicklung steuern? Und warum ist es zur Finanzkrise gekommen?
3. Wie wirkt die Zinspolitik auf makroökonomische Endziele (Geldwertstabilität und Vollbeschäftigung)?
4. Warum ist es wichtig, dass die Geldpolitik politisch unabhängig ist?
5. Woher weiß die EZB, wie sie die Zinsen festlegen soll? (Strategien der Geldpolitik)
6. Warum verfolgen Notenbanken seit Jahren eine unkonventionelle Geldpolitik?

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Mit Abschluss des Kurses haben sich die Studierenden ein fundiertes Verständnis von Theorie und Praxis der Geldpolitik erarbeitet. Sie sind in der Lage sich ein kritisches Urteil über die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank, und in Grenzen, über die Politik anderer Notenbanken zu bilden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, jedes WS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Integrierte Geschäftsprozesse	12-GP-G-242-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Studenten der Studiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaft. Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Teile. Im Theorieteil werden die erforderlichen theoretischen Kenntnisse vermittelt, welche die Basis für den praktischen Übungsteil liefern. Hierbei erhält der Student die Möglichkeit, sein erworbenes Wissen mittels Fallstudien der Modellfirma Almika an einem SAP S/HANA praktisch anzuwenden. Dabei werden die verschiedenen Abteilungen Personalwesen, Einkauf, Verkauf, Service, Projektmanagement und Finanzwesen durchlaufen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Ziel des Kurses ist es, eine Einführung in betriebswirtschaftliche Prozesse eines ERP-Systems (Enterprise Resource Planning) am Beispiel von SAP S/4HANA zu geben. Es werden dabei neben den Grundlagen, Einblicke in die Abläufe und Funktionalitäten gegeben.
Nach Abschluss des Moduls "Integrierte Geschäftsprozesse" können Studierende
1. technische Grundlagen und Betriebsmodelle von ERP-Systemen wiedergeben,
2. den Funktionsumfang von ERP-Systemen verstehen und
3. bestimmte Geschäftsprozesse innerhalb des ERP-Systems SAP Business ByDesign operativ durchführen und verstehen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Hausarbeit (10-15 S.) und Referat (ca. 10 Min.); (Gewichtung 2:1)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Internationale Ökonomik	12-IntÖk-242-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Inhalt

Das Modul liefert zunächst eine Einführung in Fakten, Entwicklungen und Fragestellungen der Internationalen Ökonomik. Schwerpunkt der Veranstaltung sind Erklärungen für internationalen Handel (komparative Vorteile; Skalenerträge und Produktvielfalt) und, wenn es die Zeit erlaubt, für internationale Faktorbewegungen (Migration; ausländische Direktinvestitionen und multinationale Firmen; intertemporaler Handel). Diese Erklärungsansätze werden auf aktuelle Fragestellungen (z.B. Globalisierung und Beschäftigung, Globalisierung und Umwelt, Migration in der Europäischen Union) angewendet.

Gliederung
I Internationale Wirtschaftsbeziehungen – Gegenstand und aktuelle Entwicklungen
II Bestimmungsgründe und Wirkungen des Außenhandels
1 Die Theorie von Ricardo: Arbeitsproduktivität und komparative Vorteile
2 Heckscher-Ohlin-Faktorproportionentheorie und das allgemeine neoklassische Modell
3 Neue Außenhandelstheorie: Produktdifferenzierung, Skalenerträge, Firmenheterogenität
III Internationale Faktorbewegungen [so es die Zeit erlaubt]

Literatur
Die Vorlesung folgt nicht stur einem Lehrbuch. Die beste Begleitlektüre ist:
Krugman, P.R., M. Obstfeld, M.J. Melitz (2018), International Economics. Theory and Policy (ältere Versionen sind ebenfalls verwendbar).

Zur Veranschaulichung der Vorlesungsinhalte werden Case Studies entwickelt, in denen weitere Quellen Verwendung finden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erlangen ein kritisches Verständnis für grundlegende realwirtschaftliche Entwicklungen in der Weltwirtschaft: Handelsströme und internationale Faktorbewegungen. Sie können Ursachen und Konsequenzen der realwirtschaftlichen Aspekte der Globalisierung ökonomisch-intuitiv und analytisch durchdringen, formulieren und argumentativ verteidigen und sie erwerben das Fachwissen, auf wissenschaftlicher Grundlage aktuelle Kontroversen, die sich durch realwirtschaftliche Phänomene der Globalisierung stellen, kritisch zu bewerten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: Sommersemester
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Interne Unternehmensrechnung	12-IntUR-G-242-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Inhalt:
Dieses Modul bietet eine Einführung in die Zwecke und Verfahren der internen Unternehmensrechnung und -steuerung.

Gliederung:
1. Interne Unternehmensrechnung als Teil der Unternehmensrechnung
2. Grundbegriffe der (Internen) Unternehmensrechnung
3. Kostenartenrechnung
4. Kostenstellenrechnung im System der Vollkostenrechnung
5. Kostenträgerrechnung im System der Vollkostenrechnung
6. Kostenstellenrechnung und Kostenträgerrechnung im System der Teilkostenrechnung
7. Plankostenrechnung und Abweichungsanalyse
8. Break-Even-Analysen
9. Kosten- und Erlösinformationen für operative Entscheidungen

Literatur:
Coenenberg/Fischer/Günther: Kostenrechnung und Kostenanalyse, Stuttgart.
Friedl/Hofmann/Pedell: Kostenrechnung. Eine entscheidungsorientierte Einführung.
(Jeweils neueste Auflage)

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls "Interne Unternehmensrechnung und -steuerung" können Studierende
(i) die Aufgaben der internen Unternehmensrechnung und -steuerung darlegen;
(ii) die zentralen Begriffe der internen Unternehmensrechnung und -steuerung definieren und Fallbeispiele den Begriffen zuordnen;
(iii) die grundlegenden Methoden der internen Unternehmensrechnung und -steuerung auf Voll- und Teilkostenbasis auf idealisierte Fallbeispiele mittleren Schwierigkeitsgrades anwenden, die entsprechenden Kosten und Leistungen berechnen und auf dieser Basis eine begründete Entscheidung treffen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus
Lehrturnus: Sommersemester
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Jahres- und Konzernabschluss	12-Wipr1-F-242-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Externe Unternehmensrechnung	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Die externe Unternehmensrechnung soll Informationen generieren und verschiedenen Akteuren zugänglich machen. In Deutschland ansässige Unternehmen sind grundsätzlich dazu verpflichtet, einen Jahresabschluss nach den Bilanzierungsgrundsätzen des deutschen Handelsgesetzbuchs (HGB) zu erstellen. Dieses Modul bietet eine systematische Analyse und Interpretation der geltenden Bilanzierungsgrundsätze. Neben dem Zweck und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung werden weiterreichende Ansatz- und Bewertungsgrundsätze im Jahresabschluss sowie die Rechnungslegung von Konzernen nach HGB vorgestellt.

Gliederung
- Einführung in die Funktionen der Rechnungslegung
- Überblick über das System der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)
- Aktivierungs- und Passivierungsnormen
- Bewertungsnormen
- Notwendigkeit der Konzernrechnungslegung
- Konsolidierungskreis
- Grundlagen der Konsolidierung

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Beendigung dieses Moduls werden die Studierenden in der Lage sein:
- verschiedene Sachverhalte aus bilanztheoretischer Sicht einzuordnen und zu würdigen;
- Handlungsalternativen abzuschätzen und Strategien zur Bilanzierung zu entwickeln;
- die Notwendigkeit der Konzernrechnungslegung zu verstehen und grundlegende Konsolidierungsmaßnahmen durchzuführen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 10 S.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Lineare Algebra für Wirtschaftswissenschaft			10-M-MWW2-242-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Theorie reellwertiger Funktionen in mehreren Veränderlichen und Grundzüge der Linearen Algebra.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende vertieft das mathematische Instrumentarium im Bereich der Analysis und erwirbt grundlegende Kenntnisse im Bereich der Linearen Algebra. Er/Sie erwirbt die Fähigkeit, die hierbei erlernten Methoden auf einfache Fragestellungen in der wirtschaftswissenschaftlichen Modellbildung einzusetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60-120 Min.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Makroökonomik: Angebot und Nachfrage	12-Mak1-G-242-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Beschreibung:
Dieses Modul behandelt grundlegende makroökonomische Zusammenhänge, die Erklärung von Beschäftigung, Produktion, Zins, Leistungs- und Kapitalbilanz, nominalem und realem Wechselkurs, Preisniveau und Inflation - in der langen Frist (bei flexiblen Löhnen und Preisen) und in der kurzen Frist (bei Lohn- und Preisträgheiten). Die Veranstaltung macht mit Konzepten vertraut, welche im globalisierten Umfeld von zentraler Bedeutung sind (z.B. Zinsarbitrage, Wechselkursrisiken, Kaufkraftparität). Die Erklärungsansätze werden auf aktuelle Fragestellungen angewendet (z.B. Leistungsbilanzsalden in der Weltwirtschaft; Fragen der Europäischen Währungsunion; die Weltfinanzkrise).

Gliederung
1. Makroökonomische Fragestellungen und Kenngrößen
   - Die Fragestellungen der Makroökonomik
   - Die Messung der wirtschaftlichen Aktivität
2. Langfristige Zusammenhänge
   - Das klassische langfristige Modell der geschlossenen Volkswirtschaft
   - Geld und Inflation
   - Das klassische langfristige Modell einer kleinen offenen Volkswirtschaft
   - Arbeitslosigkeit
3. Kurz- und mittelfristige Zusammenhänge
   - Schwankungen der wirtschaftlichen Aktivität: Eine Einführung
   - Das IS-LM-Modell einer geschlossenen Volkswirtschaft
   - Das IS-LM-Modell der offenen Volkswirtschaft
   - Aggregiertes Angebot und Phillips-Kurve
   - Fazit und Ausblick

Literatur:
Die jeweils neuesten Auflagen der Lehrbücher:
N. Gregory Mankiw: Macroeconomics [die englischsprachige Originalausgabe wird empfohlen; eine Übersetzung in dt. Sprache kann ebenfalls benutzt werden]
Olivier Blanchard und David H. Johnson, Macroeconomics Prentice Hall; [eine deutschsprachige Auflage des Buches von Oliver Blanchard und Gerhard Illing liegt bei Pearson Studium vor].
Michael Burda und Charles Wyplosz: Macroeconomics. A European Text.
Zur Veranschaulichung der Vorlesungsinhalte werden insbesondere auch Case Studies entwickelt, in denen weitere aktuelle Quellen herangezogen werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Das Fachwissen befähigt die Studierenden, makroökonomische Wechselwirkungen und Problemstellungen im Zuge der voranschreitenden Globalisierung ökonomisch-intuitiv und analytisch zu durchdringen und sich mit diesen argumentativ auseinanderzusetzen. Die Studierenden werden befähigt, auf wissenschaftlicher Grundlage die Auswirkungen makroökonomischer Entwicklungen auf einzelwirtschaftliche Akteure (Unternehmen, Haushalte, den Staat) zu deuten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)
Klausur (ca. 60 Min.) bonusfähig
Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: Wintersemester
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Management & Digitale Transformation	12-MDT-242-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Juniorprofessur für Angewandte Mikroökonomie, insbesondere Mensch-Maschine-Interaktion	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Die Vorlesung Management und Digitale Transformation bietet eine umfassende Einführung in die Rolle des Managements im Kontext der digitalen Transformation von Unternehmen. Dabei werden grundlegende Managementkonzepte aus einer (mikro-)ökonomischen Perspektive vermittelt und mit den Herausforderungen, Chancen und Strategien der digitalen Transformation verknüpft. Schwerpunkte der Vorlesung liegen auf der Organisationsarchitektur und der Verteilung von Entscheidungskompetenzen, auf dem Einsatz von Maschinellem Lernen für Managemententscheidungen und den damit verbundenen Risiken sowie auf strategischen Aspekten, insbesondere den richtigen Entscheidungen im Kontext der sich wandelnden Marktgegebenheiten.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden lernen, wie sich die digitale Transformation auf Organisationen und deren Architektur auswirkt. Problemorientiertes Denken bei der strategischen Entscheidungsfindung wird gefördert, um zu bewerten, wann und in welchem Umfang die Anwendung neuer Technologien einen Mehrwert bieten kann. Sie werden zudem damit vertraut gemacht, wie Anreize die ökonomischen Ergebnisse für Individuen und Unternehmen prägen. Darüber hinaus werden sie in der Lage sein, grundlegende Konzepte der Spieltheorie auf strategische Managemententscheidungen anzuwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (15-20 S.) oder
c) Hausarbeit (10-15 S.) und Referat (ca. 20 Min.); (Gewichtung 2:1) oder
d) mündliche Prüfung (bis zu 3 TN, ca. 15 Min. pro TN)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, jedes WS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Marketing			12-Mark-G-242-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Beschreibung:
Das Modul vermittelt die theoretischen Grundlagen der marktorientierten Unternehmensführung.

Inhalt:
Ausgehend vom Stakeholder-Ansatz wird die Grundkonzeption der marktorientierten Unternehmensführung erklärt und in den 5 klassischen Schritten erläutert: Situationsanalyse, Ziele, Strategien, Instrumente und Controlling. Verhaltenswissenschaftliche Ansätze des Konsumentenverhaltens, aber auch des industriellen Beschaffungsverhaltens werden in Grundzügen behandelt. Eine Vertiefung erfolgt mittels einer breit angelegten Fallstudie, welche die Grundlagen der Marktforschung auf Basis einer Conjoint-Analyse vermittelt.

Gliederung:
1. Marketing, Unternehmertum und Unternehmensführung
2. Erklärungsansätze des Käuferverhaltens
3. Grundlagen der Marktforschung
4. Strategisches Marketing
5. Marketing-Instrumente
6. Corporate Social Responsibility versus Creating Shared Value

Literatur:
Foscht, T./Swoboda, B.: Käuferverhalten: Grundlagen -- Perspektiven -- Anwendungen, 4. überarb. und erw. Aufl., Wiesbaden 2011.
Homburg, Ch.: Marketingmanagement: Strategie, Instrumente, Umsetzung, Unternehmensführung, 4. überarb. und erw. Aufl., Wiesbaden 2012.
Homburg, Ch.: Grundlagen des Marketingmanagements: Einführung in Strategie, Instrumente, Umsetzung und Unternehmensführung, 3. Aufl., Wiesbaden, 2012a.
Kroeber-Riel, W./Weinberg, P.: Konsumentenverhalten, 9. Aufl., München 2009.
Meffert, H./Burmann, Ch./Kirchgeorg, M.: Marketing -- Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung: Konzepte -- Instrumente -- Praxisbeispiele, 11. überarb. und erw. Aufl., Wiesbaden 2012.
Meffert, H./Burmann, Ch./Becker, Ch.: Internationales Marketing-Management -- Ein markenorientierter Ansatz, 4. Aufl., Stuttgart 2010.
Meyer, M.: Ökonomische Organisation der Industrie: Netzwerkarrangements zwischen Markt und Unternehmung, Wiesbaden 1995.
Porter, M. E.: Wettbewerbsvorteile -- Spitzenleistungen erreichen und behaupten, 8. Aufl., Campus Frankfurt/ New York 2014. (Original: Porter, M.: Competitive Advantage, New York 1985).
Simon, H./ Fassnacht, M.: Preismanagement, Strategie -- Analyse -- Entscheidung -- Umsetzung, 3. Aufl., Wiesbaden 2009.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis der betriebswirtschaftlichen Unternehmensführung und können das Wissen systematisch einordnen. Zusätzlich können sie das erworbene Wissen, unter Berücksichtigung der konventionellen Problemfelder der betriebswirtschaftlichen Unternehmensführung, anwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)
V (2) + T (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig
Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: Sommersemester
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Mikroökonomik: Präferenzen und Entscheidungen	12-Mik1-G-242-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Vertrags- und Informationsökonomik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Die Fachvorlesung Mikroökonomik I deckt folgende Inhalte ab:

Theorie des Haushalts
1. Nutzenmaximierung mit Budgetbeschränkung
2. Komparative Statik
3. Einkommens- und Substitutionseffekt
4. Die Arbeitsangebotsentscheidung
5. Intertemporale Entscheidungen

Theorie der Unternehmung
6. Produktionsfunktionen (Technologie)
7. Gewinnmaximierung
8. Langfristige vs. kurzfristige Kostenminimierung
9. Angebotsentscheidung eines Unternehmens

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Das Fachwissen befähigt die Studierenden, Entscheidungsprobleme des Haushaltes und der Unternehmung mit Hilfe mikroökonomischer Methoden zu lösen. Hiermit wird ein breites Methodenfundament gelegt, dass die Studierenden in vielen Spezialisierungen der Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre im weiteren Studienverlauf benötigen. Die Studierenden werden befähigt, auf wissenschaftlicher Grundlage die Auswirkungen von sich ändernden Rahmenbedingungen auf einzelwirtschaftliche Akteure (Unternehmen, Haushalte, den Staat) abzuleiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Ökonometrie	12-QWF-G-242-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Beschreibung:
Das Modul beschäftigt sich mit Zufallsvariablen und deren statistische Verteilungen, sowie den zentralen Begriffen und Methoden der schließenden (induktiven) Statistik. In der ersten Hälfte des Kurses werden neben der Normalverteilung dabei insbesondere die die Binomial-, Poisson-, Exponential-, und Gleichverteilung eingeführt. In der zweiten Hälfte werden die elementaren Begriffe und Techniken der induktiven Statistik behandelt, dies beinhaltet die Intervallschätzung sowie die Konstruktion, Anwendung und Interpretation diverser Hypothesentest. Den Abschluss bildet eine Einführung in die multiple Regressionsanalyse.
Die erlangten Kompetenzen dienen als Basis für den Aufbaukurs "Computerpraktikum" und den anschließende Masterkurs "Ökonometrie I".

Gliederung:
1. Zufallsvariablen und Verteilungen
2. Verteilungsparameter
3. Zur Bedeutung der Normalverteilung
4. Grenzwertsätze
5. Induktive Statistik
6. Intervallschätzung
7. Hypothesentests
8. Regressionsanalyse

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erlangen ein grundlegendes Verständnis der Techniken zur Modellierung und Beschreibung zufälliger Ereignisse. Dabei lernen die Studenten verschiedene Verteilungen und Verteilungsparameter kennen. Neben den grundlegenden Schätzmethoden für die unbekannten Verteilungsparameter erlernen die Studenten die Anwendung und Interpretation der gängigen statistischen Tests und können diese auf konkrete Fragestellungen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre anwenden. Ferner wird nach Abschluss des Kurses eine kompetente Interpretation der Ergebnisse der gewöhnlichen multiplen Regression (KQ) beherrscht, sodass einfache wissenschaftliche Artikel und Fragestellungen mit den gelernten Werkzeugen betrachtet werden können.

Die erlangten Kompetenzen dienen als Basis für den Aufbaukurs "Computerpraktikum".

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60-120 Min.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus
Lehrturnus: Wintersemester
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Operations Management			12-BPL-G-242-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Dieses Modul bietet einen Überblick über wesentliche Wertschöpfungsprozesse und die Funktionen Beschaffung, Produktion und Logistik eines Unternehmens sowie eine modellbasierte Einführung in deren Planung und Steuerung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden beherrschen es, die Bedeutung und die Aufgabengebiete der Funktionen Beschaffung, Produktion und Logistik sowie deren Interdependenzen fundiert zu beschreiben. Zudem sind sie fähig, grundlegende Planungsmodelle in diesen Bereichen zu entwickeln und einzusetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Portfolioprüfung (ca. 20 Std.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Organisation			12-EBWL-G-242-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Die Vorlesung Organisation beschäftigt sich mit den grundlegenden, für das weitere Studium der Betriebswirtschaftslehre erforderlichen methodischen, empirischen und institutionellen Konzepten des Faches. Insbesondere werden Antworten auf die Frage gegeben, warum es Organisationen gibt. Zudem werden unterschiedliche Ziele, Strategien und Strukturen von Unternehmen und deren wirtschaftlichem und gesellschaftlichem Umfeld diskutiert. Schließlich werden ausgewählte empirische Befunde aus der Organisationsforschung präsentiert und das hierfür benötigte Rüstzeug zum Verständnis empirischer Methoden und Herangehensweisen besprochen.

Kursstruktur:
- Was ist Betriebswirtschaftslehre?
- Warum gibt es Organisationen?
- Das Umfeld von Unternehmen
- Ziele und Strategien von Unternehmen
- Organisationformen von Unternehmen
- Strategische Unternehmerentscheidungen
- Von der Forschungsfrage zur Kausalbeziehung
- Empirische Forschung zu Organisationsthemen - Ausgewählte Beispiele

Literatur
Weber, W.; R., Baum, M. (2018): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre. 10. Auflage, Springer Gabler.
Neus, W. (2018): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre. 10. Auflage, Mohr Siebeck.
Laux, H.; Gillenkirch, R., Schenk-Mathes, H. (2018): Entscheidungstheorie. 10. Auflage, Springer Verlag.
Kräkel, M. (2015): Organisation und Management, 6. Auflage,
Mohr Siebeck. Straub, T. (2020): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 3. Auflage, Pearson.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, grundlegende Theorien, Schätztechniken sowie empirische Befunde im Bereich Organisation auf der Basis von Textbüchern und wissenschaftlicher Originalliteratur zu verstehen, zu diskutieren und anzuwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus
Lehrturnus: Wintersemester
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Personalmanagement	12-P&O-F-242-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Die Vorlesung Personalmanagement beschäftigt sich mit grundlegenden methodischen, empirischen und institutionellen Konzepten des Faches. Insbesondere werden auf Basis des Prinzipal-Agenten Modells Antworten auf die Frage gegeben, wie das grundlegende Dilemma des Verhältnisses zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer gelöst werden kann. Hierbei werden vor allem finanzielle Anreize auf Individual- und Teamebene vorgestellt und diskutiert. Ausserdem werden Möglichkeiten der Verringerung von Informationsasymmetrieben besprochen.

Gliederung
1. Die Personalfunktion im Unternehmen
2. Die ökonomischen Kalküle von Arbeitgebern und Arbeitnehmern
3. Anreiz- und Entlohnungssysteme
4. Herausforderungen bei der Führung von Teams
5. Informationsasymmetrie rund um den Einstellungszeitpunkt der Beschäftigten
6. Demographische Herausforderungen des Human Ressource Management

Literatur
Straub (2020): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 3. Auflage Pearson, München
Ogunyemi, K. (2013), Trust-building, agency, and the entrepreneur-HR Manager: A Nigerian case study, Issues in Business Management and Economics Vol.1 (2), 22-36.
Berthel, J., Becker, F. (2013), Personalmanagement, 10. Auflage, Stuttgart: Schäffer-Poeschel.
Garibaldi (2006): Personnel Economics in Imperfect Labour Markets, Oxford University Press. Gneezy und Rustichini (2000): Pay enough or do not pay at all, Quarterly Journal of Economics 115 (3), 791- 810.
Lazear, E., Gibbs, M. (2009): Personnel Economics in Practice, 2nd Edition, Wiley and Sons.
Backes-Gellner, Lazear und Wolff (2001): Personalökonomik: Fortgeschrittene Anwendungen für das Management, Stuttgart: Schäffer-Poeschel.
Lazear und Gibbs (2009): Personnel Economics in Practice, 2nd Edition, Wiley and Sons.
Michlbauer, T., Zwick, T. (2024): Precocious Inventors: Early Patenting Success and Lifetime Inventive Performance, Economics of Innovation and New Technology, 33(1), 92-123.
Göbel, C. und T. Zwick (2013), Are Personnel Measures Effective in Increasing Productivity of Old Workers? Labour Economics 22, 80-93.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, grundlegende Theorien, Schätztechniken sowie empirische Befunde im Bereich Personalmanagement auf der Basis von Textbüchern und wissenschaftlicher Originalliteratur zu verstehen, zu diskutieren und anzuwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: Sommersemester
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Planen und Entscheiden in betrieblichen Informationssystemen	12-PEBI-242-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Business Analytics	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Quantitative Verfahren bilden eine zentrale Grundlage für betriebswirtschaftliche Planungs- und Entscheidungsprozesse. Aus Perspektive der Wirtschaftsinformatik müssen diese Verfahren in betriebliche Informationssysteme integriert werden. Die Vorlesung behandelt grundlegende Konzepte und Verfahren aus den Bereichen Entscheidungstheorie und -analyse, mathematische Optimierung und diskrete Markovketten. Die Methoden werden in der Übung anhand von Beispielen angewandt und computergestützt gelöst.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

- Normative und empirische Entscheidungstheorie
- Grundlagen der linearen Programmierung
- Sensitivitätsanalyse
- Diskrete Optimierung
- Diskrete Markovketten

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) mündliche Prüfung (bis zu 3 TN, ca. 15 Min. pro TN) oder
c) Portfolioprüfung (ca. 20 Std.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Simulation for Decision Making			12-SDM-242-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Künstliche Intelligenz im Unternehmen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Viele unternehmerische und organisationale Fragestellungen ("Wann ist die Liquidität von Banken erschöpft?", "Wie viele Mitarbeitende werden mindestens benötigt, damit die Wartezeit für Kunden erträglich bleibt?", "Wie viele Ladesäulen für Elektrofahrzeuge werden in einer Stadt benötigt?") beinhalten komplexe Wechselwirkungen, die für Managerinnen und Manager nicht ohne Weiteres verständlich sind. Simulationen bilden zu Grunde liegende Systeme und Prozesse im Digitalen nach und erlauben dadurch Modifikationen vorzunehmen, um anhand von "Was wäre wenn…"-Analysen zu einem besseren Verständnis und letztendlich fundierteren Entscheidungen zu gelangen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Im Kurs wird vermittelt, wie Simulationsstudien durchgeführt werden: von der Programmierung des Simulationsmodells, über den Abgleich mit dem realen System bis hin zur Durchführung der Experimente und der Entscheidungsfindung. Das Lernen erfolgt dabei "hands-on", anhand von realen Praxisbeispielen werden Simulationsmodelle programmiert und Studien durchgeführt. Vorkenntnisse im Bereich Programmierung sind hilfreich, aber nicht erforderlich.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (15-20 S.) oder
c) Hausarbeit (10-15 S.) und Referat (ca. 20 Min.); (Gewichtung 2:1) oder
d) mündliche Prüfung (bis zu 3 TN, ca. 15 Min. je TN) oder
e) Übungsaufgaben (ca. 6 S.) oder
f) Portfolioprüfung (ca. 20 Std.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Statistik	12-Stat-G-242-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Beschreibung:
Dieses Modul befasst sich mit den grundlegenden Begriffen und Konzepten der deskriptiven Statistik, Indizes und Wahrscheinlichkeitsrechnung. Es führt gemeinsame Frequenzverteilungen und Grundverteilungseigenschaften von eindimensionalen Daten sowie notwendige Grundlagen und Methodiken für die Beschreibung und die Interpretation von mehrdimensionalen Daten auf. Zusätzlich werden Interpretationen und Berechnungen mit Indizes sowie Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitsrechnung in der zweiten Hälfte des Kurses vorgestellt.

Gliederung:
1. Grundbegriffe der Statistik
2. Häufigkeitsverteilungen
3. Verteilungscharakteristiken
4. Mehrdimensionales Datenmaterial
5. Indexrechnung
6. Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung
7. Zufallsvariablen und Verteilungen

Literatur:
Assenmacher, W.: Deskriptive Statistik, Springer.
Bamberg, G., Baur, F.: Statistik, Oldenbourg.
Bohley, P.: Statistik, Oldenbourg.
Hartung, J., Elpelt, B., Klösner, K.-H.: Statistik, Oldenbourg.
Hippmann, H.-D.: Statistik, Schäffer-Poeschel.
Leiner, B.: Einführung in die Statistik.
Litz, H.-P.: Statistische Methoden in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Oldenbourg.
Mosler, K., Schmid, F.: Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik, Springer.
Schaich, E., Köhle, B., Hartung, J.: Statistik I für Volkswirte, Betriebswirte und Soziologen, Verlag Franz Vahlen.
Schira, J.: Statistische Methoden der VWL und BWL, Pearson Studium.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die grundlegenden Begriffe und Konzepte der deskriptiven Statistik. Insbesondere werden sie mit der Anwendung und Auslegung der gemeinsamen visuelle und formale Werkzeuge für die deskriptive Datenanalyse vertraut gemacht und lernen gleichzeitig, wie man souverän mit wirtschaftlichen und / oder statistischen Daten umzugehen hat. Auf der visuellen Seite ist das Wissen über die Konstruktion und Auslegung von Histogrammen, Balkendarstellungen, Kreisdiagramme und empirischen Verteilungsfunktionen inbegriffen, während auf der formalen Seite Studierende lernen, wie man sich mit einfachen Verteilungseigenschaften und Korrelationsmaßnahmen befasst. Darüber hinaus werden die Studierenden mit Indexrechnungen und Interpretation vertraut gemacht (insbesondere der Laspeyres- und Paasche-Preisindex) sowie mit den grundlegenden Konzepten und Begriffen der Wahrscheinlichkeitsrechnung.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60-120 Min.)
bonusfähig

Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: Sommersemester
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Wirtschaftsinformatik	12-EWiinf-G-242-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Dieses Modul bietet einen umfassenden Überblick über die theoretischen und praktischen Aspekte der Wirtschaftsinformatik. Die Inhalte reichen von der Geschichte der Wirtschaftsinformatik über Unternehmenssoftware bis zu Geschäftsmodellen sowie technischen Voraussetzungen und Prozessmodellierung. Zusätzlich zu den Vorlesungen unterstützen Tutorien mit praktischen Übungen in HTML, CSS, Process Mining und BPMN das tiefergehende Verständnis und die Anwendung des erlernten Wissens.

Gliederung:
1. Überblick und technologische Grundlagen der WI
2. Hardware, Rechnernetze und Internet
3. Datenbanken und Blockchain
4. Geschäftsmodelle, Unternehmensaufbau und -gestaltung
5. Verbindung zwischen BWL und Informationssystemen
6. Unternehmenssoftware und Process-Mining
7. Softwareentwicklung
8. Zukunftstechnologien und aktuelle Forschungen

Literatur:
Thome, Winkelmann: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Das Modul "Wirtschaftsinformatik" strebt folgende Lernergebnisse an:
1. Anwenden von Grundlagen: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden ein Verständnis über die grundlegenden Konzepte und Begriffe der Wirtschaftsinformatik und können angesprochene Vorlesungselemente wie beispielsweise die Hardwarekomponenten, verschiedene Datenbanktypen oder auch die Blockchain-Technologie erläutern. Durch die praktischen Übungen sind sie in der Lage, einfache Anwendungen zu implementieren sowie das Gelernte in der Praxis anzuwenden. Zudem konnten sich die Studierenden einen Überblick über die verschiedenen Aufgabenfelder der Wirtschaftsinformatik verschaffen.
2. Analysieren von Geschäftsprozessen und Systemlandschaften: Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls Geschäftsmodelle und Prozessmodellierungen analysieren und ihre Fähigkeiten durch die Erstellung von BPMN-Diagrammen in praktischen Übungen demonstrieren. Sie kennen die Grundzüge der Softwareentwicklung und sind mit ERP-Systemen vertraut.
3. Konzeption von Geschäftslösungen: Studierende sind fähig, erlerntes Wissen über Unternehmenssoftware, Aufbau- und Ablauforganisation sowie neue Technologien zu nutzen, um realistische Lösungsstrategien und Geschäftsmodelle für betriebliche Herausforderungen zu entwickeln. Sie verfügen über Kenntnisse bezüglich der Integration von Informationssystemen in betriebliche Abläufe.
4. Bewerten von Technologietrends: Die Teilnehmer können aktuelle und zukünftige Trends in der Wirtschaftsinformatik, einschließlich Künstlicher Intelligenz und Industrie 4.0, kritisch bewerten und ihre Einschätzungen in Diskussionen einbringen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig
Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: Wintersemester
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Wirtschaft und Staat	12-WiPo-G-242-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Arbeitsmarktökonomik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Dieser Kurs vermittelt eine Einführung in die Thematik "Wirtschaft und Staat". Er beschäftigt sich mit der Rolle und des Beitrages des Staates zum Funktionieren einer Volkswirtschaft. Grundlegende Fragen sind:

- Wann sollte der Staat eingreifen?
- Wie sollte er eingreifen?
- Was sind die Auswirkungen solcher Eingriffe?
- Warum wählen Regierungen bestimmte Formen von Staatseingriffen?

Die Vorlesung und die begleitenden Übungen werden in folgende Themen gegliedert sein:

1. Einführung
2. Theoretisches Handwerkszeug
3. Empirische Methoden
4. Externe Effekte
5. Öffentliche Güter
6. Kosten-Nutzen-Analyse

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der Kurs dient dazu, ein Verständnis für die Notwendigkeit und die Ausgestaltung von wirtschaftspolitischen Eingriffen des Staates zu vermitteln und die notwendigen Kenntnisse zu unterrichten, um wirtschaftspolitische Eingriffe entweder zu beurteilen bzw. selber zu entwickeln. Hierzu werden die im Bereich von "Wirtschaft und Staat" gängigen theoretischen und empirischen Methoden unterrichtet. Der Fokus wird auf aktuellen wirtschaftspolitischen Problemen und dazu geeigneten Lösungsansätzen liegen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Portfolioprüfung (ca. 20 Std.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

Sommersemester 2025

(ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Bilanzierung	12-ExtUR-G-242-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Dieses Modul bietet eine Einführung in die Grundlagen der Finanzbuchhaltung, einschließlich der Technik der doppelten Buchführung sowie die Grundlagen der Ansatz- und Bewertungsvorschriften und des Ausweises von Vermögenswerten und Eigenkapital nach deutschem Handelsrecht (HGB, AktG u.a.). **1 Grundbegriffe des Rechnungswesens** Funktionen des Jahresabschlusses Aufgaben des Rechnungswesens Teilbereiche des Rechnungswesens Bestands- und Stromgrößen Geschichte der Buchführung Systeme der Buchführung Gesetzliche Regelungen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung **2 Das System der doppelten Buchführung** Inventur und Inventar Die Bilanz, das Konto, der Buchungssatz Eröffnungs- und Schlussbilanzkonto Erfolgsunwirksame Geschäftsvorfälle Das GuV-Konto Erfolgswirksame Geschäftsvorfälle Das Privatkonto Organisatorische Grundlagen **3 Warenverkehr, Materialverbrauch, Erzeugnisbestände** Verbuchung des Warenverkehrs Exkurs: Umsatzsteuer Eigenverbrauch Anzahlungen Verbrauch von Stoffen Bestandsveränderungen von Erzeugnissen **4 Lohn und Gehalt** Grundbegriffe Verbuchung Vorschüsse, Abschlagszahlungen, Sachbezügen **5 Anlagevermögen** Überblick Abschreibungen auf Sachanlagen Veräußerung von Sachanlagen **6 Anschaffungs- und Herstellungskosten** Anschaffungskosten Herstellungskosten **7 Außerplanmäßige Abschreibungen** Übersicht Anlagevermögen RHB, Erzeugnisse, Handelswaren Forderungen Finanzanlagen **8 Zeitliche Periodenabgrenzung und Rückstellungen** Rechnungsabgrenzungsposten Sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten Rückstellungen **9 Jahresabschluss** Abschlussbuchungen Bilanzpolitik und Bilanzanalyse Erfolgsverbuchung **10 Finanzberichte 11 Internationale Rechnungslegungsvorschriften 12 Rückblick**

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über ein Verständnis der wesentlichen Begriffe, Probleme und Methoden der Buchführung und des externen Rechnungswesens. Sie können das erworbene Wissen systematisch ordnen, wiedergeben und anwenden, d.h. einfache Buchungs- und Bilanzierungsprobleme lösen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Datenmanagement und -analyse	12-DM-F-242-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Business Analytics	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Das Modul vermittelt zum einen Grundlagen und Konzepte der Modellierung von Daten und der Abfrage und Manipulation von Datenbanken. Zum anderen werden Grundlagen der Datenanalyse sowie Datenanalyseprozesse vorgestellt.

Schwerpunkte sind:

- Grundlagen und Anwendung der semantischen Datenmodellierung
- Grundlagen und Anwendung relationalen Datenmodells
- Grundlagen und Anwendung von Datenbankabfragesprachen
- Hypothesengetriebene und modellbildende Datenanalyse
- Datenanalyseprozesse und deren Vergleich
- Überwachte und unüberwachte Lernverfahren

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage
- gute konzeptionelle und logische Datenmodelle zu erstellen;
- Entity Relationship-Modelle in relationale Datenmodelle zu überführen
- komplexe Datenbankabfragen zu formulieren;
- Hypothesentests auf realen Daten durchzuführen und zu interpretieren
- die Grundlagen des überwachten und des unüberwachten maschinellen Lernens zu verstehen

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) mündliche Prüfung (bis zu 3 TN, ca. 15 Min. pro TN) oder
c) Portfolioprüfung (ca. 20 Std.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Differentialrechnung für Wirtschaftswissenschaft			10-M-MWW1-242-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Theorie reellwertiger Funktionen in einer und zwei Veränderlichen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende erlernt das für die grundlegende mathematische Instrumentarium im Bereich der Analysis. Er/Sie erwirbt die Fähigkeit, die hierbei erlernten Methoden auf einfache Fragestellungen in der wirtschaftswissenschaftlichen Modellbildung einzusetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60-120 Min.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
E-Business	12-Ebus-F-242-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

E-Business steht für die umfassende, digitale Abwicklung der Geschäftsprozesse zwischen privaten und öffentlichen Unternehmen sowie Institutionen und zu deren Kunden über globale öffentliche und private Netze wie beispielsweise das Internet. Gerade weil die Euphorie für E-Business in den letzten Jahren stark gesunken ist, wird nunmehr sehr viel Wert auf eine nutzenorientierte Einführung solcher Lösungen gelegt. In dieser Vorlesung werden zunächst die tragenden betriebswirtschaftlichen Theorieansätze beleuchtet, ehe dann einzelne Lösungsfacetten wie E-Procurement, E-Shop, E-Marketplace und E-Community ausführlich dargestellt und analysiert werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Das Modul vermittelt den Studierenden Kenntnisse über:
(i) E-Procurement
(ii) E-Shop
(iii) E-Marketplace
(iv) E-Community

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Hausarbeit (ca. 10 S.) und Referat (ca. 10 Min.); (Gewichtung 2:1) oder
d) mündliche Prüfung (bis zu 3 TN, ca. 15 Min. pro TN)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Entrepreneurship	12-EPS-242-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Beschreibung:
Die Veranstaltung bringt den Studierenden die Grundlagen unternehmerischer Selbstständigkeit näher. Neben theoretischen Konzepten, welche die Definition, Entstehung und Erfolg von Neugründungen betrachten, wird intensiv auf Methoden und Werkzeuge für eine potentielle Eigengründung eingegangen. Dabei werden verschiedene Bereiche der Start-up Planung vorgestellt, darunter Teamgestaltung, Geschäftsmodellerstellung, und Finanzierung.

Inhalte der Veranstaltung sind:
1. Einführung ins Gründungsmanagement
2. Human Ressources im Start-up
3. Chancenbewertung
4. Geschäftsmodellanalyse
5. Gründung in der digitalen Industrie
6. Businessplanerstellung
7. Finanzierung
8. Marketing im Start-up

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls "Entrepreneurship", sollten die Studierenden in der Lage sein,
(i) das Konzept des Unternehmergeistes und die unternehmerische Perspektive zu beschreiben und zu problematisieren;
(ii) den unternehmerischen Prozess, seinen Antrieb, die Kennzeichen und den Rahmen zu beschreiben und zu analysieren;
(iii) die Theorien des Gebietes Entrepreneurship in realen Situationen anzuwenden;
(iv) Initiativen zu ergreifen, eigenständig eine Geschäftsidee zu entwickeln und das gewonnene Wissen aus früheren Kursen der Betriebswirtschaft zu nutzen, um diese Idee in einem Business-Plan-Skizze zu entwickeln;
(v) Personaleinsatz und Marketing in einem Start-up zu planen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (als Einzel- oder Gruppenarbeit; ca. 10 S. pro Person) oder
c) mündliche Prüfung (bis zu 3 TN, ca. 15 Min. pro TN)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: jährlich, jedes WS
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Integrierte Geschäftsprozesse	12-GP-G-242-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Studenten der Studiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaft. Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Teile. Im Theorieteil werden die erforderlichen theoretischen Kenntnisse vermittelt, welche die Basis für den praktischen Übungsteil liefern. Hierbei erhält der Student die Möglichkeit, sein erworbenes Wissen mittels Fallstudien der Modellfirma Almika an einem SAP S/HANA praktisch anzuwenden. Dabei werden die verschiedenen Abteilungen Personalwesen, Einkauf, Verkauf, Service, Projektmanagement und Finanzwesen durchlaufen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Ziel des Kurses ist es, eine Einführung in betriebswirtschaftliche Prozesse eines ERP-Systems (Enterprise Resource Planning) am Beispiel von SAP S/4HANA zu geben. Es werden dabei neben den Grundlagen, Einblicke in die Abläufe und Funktionalitäten gegeben.
Nach Abschluss des Moduls "Integrierte Geschäftsprozesse" können Studierende
1. technische Grundlagen und Betriebsmodelle von ERP-Systemen wiedergeben,
2. den Funktionsumfang von ERP-Systemen verstehen und
3. bestimmte Geschäftsprozesse innerhalb des ERP-Systems SAP Business ByDesign operativ durchführen und verstehen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Hausarbeit (10-15 S.) und Referat (ca. 10 Min.); (Gewichtung 2:1)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Internationale Ökonomik			12-IntÖk-242-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Inhalt

Das Modul liefert zunächst eine Einführung in Fakten, Entwicklungen und Fragestellungen der Internationalen Ökonomik. Schwerpunkt der Veranstaltung sind Erklärungen für internationalen Handel (komparative Vorteile; Skalenerträge und Produktvielfalt) und, wenn es die Zeit erlaubt, für internationale Faktorbewegungen (Migration; ausländische Direktinvestitionen und multinationale Firmen; intertemporaler Handel). Diese Erklärungsansätze werden auf aktuelle Fragestellungen (z.B. Globalisierung und Beschäftigung, Globalisierung und Umwelt, Migration in der Europäischen Union) angewendet.

Gliederung
I Internationale Wirtschaftsbeziehungen – Gegenstand und aktuelle Entwicklungen
II Bestimmungsgründe und Wirkungen des Außenhandels
1 Die Theorie von Ricardo: Arbeitsproduktivität und komparative Vorteile
2 Heckscher-Ohlin-Faktorproportionentheorie und das allgemeine neoklassische Modell
3 Neue Außenhandelstheorie: Produktdifferenzierung, Skalenerträge, Firmenheterogenität
III Internationale Faktorbewegungen [so es die Zeit erlaubt]

Literatur
Die Vorlesung folgt nicht stur einem Lehrbuch. Die beste Begleitlektüre ist:
Krugman, P.R., M. Obstfeld, M.J. Melitz (2018), International Economics. Theory and Policy (ältere Versionen sind ebenfalls verwendbar).

Zur Veranschaulichung der Vorlesungsinhalte werden Case Studies entwickelt, in denen weitere Quellen Verwendung finden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erlangen ein kritisches Verständnis für grundlegende realwirtschaftliche Entwicklungen in der Weltwirtschaft: Handelsströme und internationale Faktorbewegungen. Sie können Ursachen und Konsequenzen der realwirtschaftlichen Aspekte der Globalisierung ökonomisch-intuitiv und analytisch durchdringen, formulieren und argumentativ verteidigen und sie erwerben das Fachwissen, auf wissenschaftlicher Grundlage aktuelle Kontroversen, die sich durch realwirtschaftliche Phänomene der Globalisierung stellen, kritisch zu bewerten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: Sommersemester
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Interne Unternehmensrechnung	12-IntUR-G-242-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Inhalt:
Dieses Modul bietet eine Einführung in die Zwecke und Verfahren der internen Unternehmensrechnung und -steuerung.

Gliederung:
1. Interne Unternehmensrechnung als Teil der Unternehmensrechnung
2. Grundbegriffe der (Internen) Unternehmensrechnung
3. Kostenartenrechnung
4. Kostenstellenrechnung im System der Vollkostenrechnung
5. Kostenträgerrechnung im System der Vollkostenrechnung
6. Kostenstellenrechnung und Kostenträgerrechnung im System der Teilkostenrechnung
7. Plankostenrechnung und Abweichungsanalyse
8. Break-Even-Analysen
9. Kosten- und Erlösinformationen für operative Entscheidungen

Literatur:
Coenenberg/Fischer/Günther: Kostenrechnung und Kostenanalyse, Stuttgart.
Friedl/Hofmann/Pedell: Kostenrechnung. Eine entscheidungsorientierte Einführung.
(Jeweils neueste Auflage)

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls "Interne Unternehmensrechnung und -steuerung" können Studierende
(i) die Aufgaben der internen Unternehmensrechnung und -steuerung darlegen;
(ii) die zentralen Begriffe der internen Unternehmensrechnung und -steuerung definieren und Fallbeispiele den Begriffen zuordnen;
(iii) die grundlegenden Methoden der internen Unternehmensrechnung und -steuerung auf Voll- und Teilkostenbasis auf idealisierte Fallbeispiele mittleren Schwierigkeitsgrades anwenden, die entsprechenden Kosten und Leistungen berechnen und auf dieser Basis eine begründete Entscheidung treffen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus
Lehrturnus: Sommersemester
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Lineare Algebra für Wirtschaftswissenschaft			10-M-MWW2-242-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Studiendekan/-in Mathematik		Institut für Mathematik	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Theorie reellwertiger Funktionen in mehreren Veränderlichen und Grundzüge der Linearen Algebra.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der/Die Studierende vertieft das mathematische Instrumentarium im Bereich der Analysis und erwirbt grundlegende Kenntnisse im Bereich der Linearen Algebra. Er/Sie erwirbt die Fähigkeit, die hierbei erlernten Methoden auf einfache Fragestellungen in der wirtschaftswissenschaftlichen Modellbildung einzusetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60-120 Min.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Makroökonomik: Angebot und Nachfrage	12-Mak1-G-242-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Beschreibung:
Dieses Modul behandelt grundlegende makroökonomische Zusammenhänge, die Erklärung von Beschäftigung, Produktion, Zins, Leistungs- und Kapitalbilanz, nominalem und realem Wechselkurs, Preisniveau und Inflation - in der langen Frist (bei flexiblen Löhnen und Preisen) und in der kurzen Frist (bei Lohn- und Preisträgheiten). Die Veranstaltung macht mit Konzepten vertraut, welche im globalisierten Umfeld von zentraler Bedeutung sind (z.B. Zinsarbitrage, Wechselkursrisiken, Kaufkraftparität). Die Erklärungsansätze werden auf aktuelle Fragestellungen angewendet (z.B. Leistungsbilanzsalden in der Weltwirtschaft; Fragen der Europäischen Währungsunion; die Weltfinanzkrise).

Gliederung
1. Makroökonomische Fragestellungen und Kenngrößen
   - Die Fragestellungen der Makroökonomik
   - Die Messung der wirtschaftlichen Aktivität
2. Langfristige Zusammenhänge
   - Das klassische langfristige Modell der geschlossenen Volkswirtschaft
   - Geld und Inflation
   - Das klassische langfristige Modell einer kleinen offenen Volkswirtschaft
   - Arbeitslosigkeit
3. Kurz- und mittelfristige Zusammenhänge
   - Schwankungen der wirtschaftlichen Aktivität: Eine Einführung
   - Das IS-LM-Modell einer geschlossenen Volkswirtschaft
   - Das IS-LM-Modell der offenen Volkswirtschaft
   - Aggregiertes Angebot und Phillips-Kurve
   - Fazit und Ausblick

Literatur:
Die jeweils neuesten Auflagen der Lehrbücher:
N. Gregory Mankiw: Macroeconomics [die englischsprachige Originalausgabe wird empfohlen; eine Übersetzung in dt. Sprache kann ebenfalls benutzt werden]
Olivier Blanchard und David H. Johnson, Macroeconomics Prentice Hall; [eine deutschsprachige Auflage des Buches von Oliver Blanchard und Gerhard Illing liegt bei Pearson Studium vor].
Michael Burda und Charles Wyplosz: Macroeconomics. A European Text.
Zur Veranschaulichung der Vorlesungsinhalte werden insbesondere auch Case Studies entwickelt, in denen weitere aktuelle Quellen herangezogen werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Das Fachwissen befähigt die Studierenden, makroökonomische Wechselwirkungen und Problemstellungen im Zuge der voranschreitenden Globalisierung ökonomisch-intuitiv und analytisch zu durchdringen und sich mit diesen argumentativ auseinanderzusetzen. Die Studierenden werden befähigt, auf wissenschaftlicher Grundlage die Auswirkungen makroökonomischer Entwicklungen auf einzelwirtschaftliche Akteure (Unternehmen, Haushalte, den Staat) zu deuten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)
Klausur (ca. 60 Min.) bonusfähig
Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: Wintersemester
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Management & Digitale Transformation	12-MDT-242-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Juniorprofessur für Angewandte Mikroökonomie, insbesondere Mensch-Maschine-Interaktion	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Die Vorlesung Management und Digitale Transformation bietet eine umfassende Einführung in die Rolle des Managements im Kontext der digitalen Transformation von Unternehmen. Dabei werden grundlegende Managementkonzepte aus einer (mikro-)ökonomischen Perspektive vermittelt und mit den Herausforderungen, Chancen und Strategien der digitalen Transformation verknüpft. Schwerpunkte der Vorlesung liegen auf der Organisationsarchitektur und der Verteilung von Entscheidungskompetenzen, auf dem Einsatz von Maschinellem Lernen für Managemententscheidungen und den damit verbundenen Risiken sowie auf strategischen Aspekten, insbesondere den richtigen Entscheidungen im Kontext der sich wandelnden Marktgegebenheiten.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden lernen, wie sich die digitale Transformation auf Organisationen und deren Architektur auswirkt. Problemorientiertes Denken bei der strategischen Entscheidungsfindung wird gefördert, um zu bewerten, wann und in welchem Umfang die Anwendung neuer Technologien einen Mehrwert bieten kann. Sie werden zudem damit vertraut gemacht, wie Anreize die ökonomischen Ergebnisse für Individuen und Unternehmen prägen. Darüber hinaus werden sie in der Lage sein, grundlegende Konzepte der Spieltheorie auf strategische Managemententscheidungen anzuwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (15-20 S.) oder
c) Hausarbeit (10-15 S.) und Referat (ca. 20 Min.); (Gewichtung 2:1) oder
d) mündliche Prüfung (bis zu 3 TN, ca. 15 Min. pro TN)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jährlich, jedes WS

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Marketing	12-Mark-G-242-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Beschreibung:
Das Modul vermittelt die theoretischen Grundlagen der marktorientierten Unternehmensführung.

Inhalt:
Ausgehend vom Stakeholder-Ansatz wird die Grundkonzeption der marktorientierten Unternehmensführung erklärt und in den 5 klassischen Schritten erläutert: Situationsanalyse, Ziele, Strategien, Instrumente und Controlling. Verhaltenswissenschaftliche Ansätze des Konsumentenverhaltens, aber auch des industriellen Beschaffungsverhaltens werden in Grundzügen behandelt. Eine Vertiefung erfolgt mittels einer breit angelegten Fallstudie, welche die Grundlagen der Marktforschung auf Basis einer Conjoint-Analyse vermittelt.

Gliederung:
1. Marketing, Unternehmertum und Unternehmensführung
2. Erklärungsansätze des Käuferverhaltens
3. Grundlagen der Marktforschung
4. Strategisches Marketing
5. Marketing-Instrumente
6. Corporate Social Responsibility versus Creating Shared Value

Literatur:
Foscht, T./Swoboda, B.: Käuferverhalten: Grundlagen -- Perspektiven -- Anwendungen, 4. überarb. und erw. Aufl., Wiesbaden 2011.
Homburg, Ch.: Marketingmanagement: Strategie, Instrumente, Umsetzung, Unternehmensführung, 4. überarb. und erw. Aufl., Wiesbaden 2012.
Homburg, Ch.: Grundlagen des Marketingmanagements: Einführung in Strategie, Instrumente, Umsetzung und Unternehmensführung, 3. Aufl., Wiesbaden, 2012a.
Kroeber-Riel, W./Weinberg, P.: Konsumentenverhalten, 9. Aufl., München 2009.
Meffert, H./Burmann, Ch./Kirchgeorg, M.: Marketing -- Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung: Konzepte -- Instrumente -- Praxisbeispiele, 11. überarb. und erw. Aufl., Wiesbaden 2012.
Meffert, H./Burmann, Ch./Becker, Ch.: Internationales Marketing-Management -- Ein markenorientierter Ansatz, 4. Aufl., Stuttgart 2010.
Meyer, M.: Ökonomische Organisation der Industrie: Netzwerkarrangements zwischen Markt und Unternehmung, Wiesbaden 1995.
Porter, M. E.: Wettbewerbsvorteile -- Spitzenleistungen erreichen und behaupten, 8. Aufl., Campus Frankfurt/ New York 2014. (Original: Porter, M.: Competitive Advantage, New York 1985).
Simon, H./ Fassnacht, M.: Preismanagement, Strategie -- Analyse -- Entscheidung -- Umsetzung, 3. Aufl., Wiesbaden 2009.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis der betriebswirtschaftlichen Unternehmensführung und können das Wissen systematisch einordnen. Zusätzlich können sie das erworbene Wissen, unter Berücksichtigung der konventionellen Problemfelder der betriebswirtschaftlichen Unternehmensführung, anwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)
V (2) + T (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig
Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: Sommersemester
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Mikroökonomik: Präferenzen und Entscheidungen	12-Mik1-G-242-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Vertrags- und Informationsökonomik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Die Fachvorlesung Mikroökonomik I deckt folgende Inhalte ab:

Theorie des Haushalts
1. Nutzenmaximierung mit Budgetbeschränkung
2. Komparative Statik
3. Einkommens- und Substitutionseffekt
4. Die Arbeitsangebotsentscheidung
5. Intertemporale Entscheidungen

Theorie der Unternehmung
6. Produktionsfunktionen (Technologie)
7. Gewinnmaximierung
8. Langfristige vs. kurzfristige Kostenminimierung
9. Angebotsentscheidung eines Unternehmens

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Das Fachwissen befähigt die Studierenden, Entscheidungsprobleme des Haushaltes und der Unternehmung mit Hilfe mikroökonomischer Methoden zu lösen. Hiermit wird ein breites Methodenfundament gelegt, dass die Studierenden in vielen Spezialisierungen der Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre im weiteren Studienverlauf benötigen. Die Studierenden werden befähigt, auf wissenschaftlicher Grundlage die Auswirkungen von sich ändernden Rahmenbedingungen auf einzelwirtschaftliche Akteure (Unternehmen, Haushalte, den Staat) abzuleiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Ökonometrie	12-QWF-G-242-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Beschreibung:
Das Modul beschäftigt sich mit Zufallsvariablen und deren statistische Verteilungen, sowie den zentralen Begriffen und Methoden der schließenden (induktiven) Statistik. In der ersten Hälfte des Kurses werden neben der Normalverteilung dabei insbesondere die die Binomial-, Poisson-, Exponential-, und Gleichverteilung eingeführt. In der zweiten Hälfte werden die elementaren Begriffe und Techniken der induktiven Statistik behandelt, dies beinhaltet die Intervallschätzung sowie die Konstruktion, Anwendung und Interpretation diverser Hypothesentest. Den Abschluss bildet eine Einführung in die multiple Regressionsanalyse.
Die erlangten Kompetenzen dienen als Basis für den Aufbaukurs "Computerpraktikum" und den anschließende Masterkurs "Ökonometrie I".

Gliederung:
1. Zufallsvariablen und Verteilungen
2. Verteilungsparameter
3. Zur Bedeutung der Normalverteilung
4. Grenzwertsätze
5. Induktive Statistik
6. Intervallschätzung
7. Hypothesentests
8. Regressionsanalyse

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erlangen ein grundlegendes Verständnis der Techniken zur Modellierung und Beschreibung zufälliger Ereignisse. Dabei lernen die Studenten verschiedene Verteilungen und Verteilungsparameter kennen. Neben den grundlegenden Schätzmethoden für die unbekannten Verteilungsparameter erlernen die Studenten die Anwendung und Interpretation der gängigen statistischen Tests und können diese auf konkrete Fragestellungen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre anwenden. Ferner wird nach Abschluss des Kurses eine kompetente Interpretation der Ergebnisse der gewöhnlichen multiplen Regression (KQ) beherrscht, sodass einfache wissenschaftliche Artikel und Fragestellungen mit den gelernten Werkzeugen betrachtet werden können.

Die erlangten Kompetenzen dienen als Basis für den Aufbaukurs "Computerpraktikum".

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60-120 Min.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus
Lehrturnus: Wintersemester
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Operations Management			12-BPL-G-242-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Dieses Modul bietet einen Überblick über wesentliche Wertschöpfungsprozesse und die Funktionen Beschaffung, Produktion und Logistik eines Unternehmens sowie eine modellbasierte Einführung in deren Planung und Steuerung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden beherrschen es, die Bedeutung und die Aufgabengebiete der Funktionen Beschaffung, Produktion und Logistik sowie deren Interdependenzen fundiert zu beschreiben. Zudem sind sie fähig, grundlegende Planungsmodelle in diesen Bereichen zu entwickeln und einzusetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Portfolioprüfung (ca. 20 Std.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Organisation			12-EBWL-G-242-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Die Vorlesung Organisation beschäftigt sich mit den grundlegenden, für das weitere Studium der Betriebswirtschaftslehre erforderlichen methodischen, empirischen und institutionellen Konzepten des Faches. Insbesondere werden Antworten auf die Frage gegeben, warum es Organisationen gibt. Zudem werden unterschiedliche Ziele, Strategien und Strukturen von Unternehmen und deren wirtschaftlichem und gesellschaftlichem Umfeld diskutiert. Schließlich werden ausgewählte empirische Befunde aus der Organisationsforschung präsentiert und das hierfür benötigte Rüstzeug zum Verständnis empirischer Methoden und Herangehensweisen besprochen.

Kursstruktur:
- Was ist Betriebswirtschaftslehre?
- Warum gibt es Organisationen?
- Das Umfeld von Unternehmen
- Ziele und Strategien von Unternehmen
- Organisationformen von Unternehmen
- Strategische Unternehmerentscheidungen
- Von der Forschungsfrage zur Kausalbeziehung
- Empirische Forschung zu Organisationsthemen - Ausgewählte Beispiele

Literatur
Weber, W.; R., Baum, M. (2018): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre. 10. Auflage, Springer Gabler.
Neus, W. (2018): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre. 10. Auflage, Mohr Siebeck.
Laux, H.; Gillenkirch, R., Schenk-Mathes, H. (2018): Entscheidungstheorie. 10. Auflage, Springer Verlag.
Kräkel, M. (2015): Organisation und Management, 6. Auflage,
Mohr Siebeck. Straub, T. (2020): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 3. Auflage, Pearson.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, grundlegende Theorien, Schätztechniken sowie empirische Befunde im Bereich Organisation auf der Basis von Textbüchern und wissenschaftlicher Originalliteratur zu verstehen, zu diskutieren und anzuwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus
Lehrturnus: Wintersemester
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Personalmanagement	12-P&O-F-242-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Die Vorlesung Personalmanagement beschäftigt sich mit grundlegenden methodischen, empirischen und institutionellen Konzepten des Faches. Insbesondere werden auf Basis des Prinzipal-Agenten Modells Antworten auf die Frage gegeben, wie das grundlegende Dilemma des Verhältnisses zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer gelöst werden kann. Hierbei werden vor allem finanzielle Anreize auf Individual- und Teamebene vorgestellt und diskutiert. Ausserdem werden Möglichkeiten der Verringerung von Informationsasymmetrieben besprochen.

Gliederung
1. Die Personalfunktion im Unternehmen
2. Die ökonomischen Kalküle von Arbeitgebern und Arbeitnehmern
3. Anreiz- und Entlohnungssysteme
4. Herausforderungen bei der Führung von Teams
5. Informationsasymmetrie rund um den Einstellungszeitpunkt der Beschäftigten
6. Demographische Herausforderungen des Human Ressource Management

Literatur
Straub (2020): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 3. Auflage Pearson, München
Ogunyemi, K. (2013), Trust-building, agency, and the entrepreneur-HR Manager: A Nigerian case study, Issues in Business Management and Economics Vol.1 (2), 22-36.
Berthel, J., Becker, F. (2013), Personalmanagement, 10. Auflage, Stuttgart: Schäffer-Poeschel.
Garibaldi (2006): Personnel Economics in Imperfect Labour Markets, Oxford University Press. Gneezy und Rustichini (2000): Pay enough or do not pay at all, Quarterly Journal of Economics 115 (3), 791- 810.
Lazear, E., Gibbs, M. (2009): Personnel Economics in Practice, 2nd Edition, Wiley and Sons.
Backes-Gellner, Lazear und Wolff (2001): Personalökonomik: Fortgeschrittene Anwendungen für das Management, Stuttgart: Schäffer-Poeschel.
Lazear und Gibbs (2009): Personnel Economics in Practice, 2nd Edition, Wiley and Sons.
Michlbauer, T., Zwick, T. (2024): Precocious Inventors: Early Patenting Success and Lifetime Inventive Performance, Economics of Innovation and New Technology, 33(1), 92-123.
Göbel, C. und T. Zwick (2013), Are Personnel Measures Effective in Increasing Productivity of Old Workers? Labour Economics 22, 80-93.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, grundlegende Theorien, Schätztechniken sowie empirische Befunde im Bereich Personalmanagement auf der Basis von Textbüchern und wissenschaftlicher Originalliteratur zu verstehen, zu diskutieren und anzuwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: Sommersemester
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Planen und Entscheiden in betrieblichen Informationssystemen	12-PEBI-242-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Business Analytics	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Quantitative Verfahren bilden eine zentrale Grundlage für betriebswirtschaftliche Planungs- und Entscheidungsprozesse. Aus Perspektive der Wirtschaftsinformatik müssen diese Verfahren in betriebliche Informationssysteme integriert werden. Die Vorlesung behandelt grundlegende Konzepte und Verfahren aus den Bereichen Entscheidungstheorie und -analyse, mathematische Optimierung und diskrete Markovketten. Die Methoden werden in der Übung anhand von Beispielen angewandt und computergestützt gelöst.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

- Normative und empirische Entscheidungstheorie
- Grundlagen der linearen Programmierung
- Sensitivitätsanalyse
- Diskrete Optimierung
- Diskrete Markovketten

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) mündliche Prüfung (bis zu 3 TN, ca. 15 Min. pro TN) oder
c) Portfolioprüfung (ca. 20 Std.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Simulation for Decision Making	12-SDM-242-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Künstliche Intelligenz im Unternehmen	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Viele unternehmerische und organisationale Fragestellungen ("Wann ist die Liquidität von Banken erschöpft?", "Wie viele Mitarbeitende werden mindestens benötigt, damit die Wartezeit für Kunden erträglich bleibt?", "Wie viele Ladesäulen für Elektrofahrzeuge werden in einer Stadt benötigt?") beinhalten komplexe Wechselwirkungen, die für Managerinnen und Manager nicht ohne Weiteres verständlich sind. Simulationen bilden zu Grunde liegende Systeme und Prozesse im Digitalen nach und erlauben dadurch Modifikationen vorzunehmen, um anhand von "Was wäre wenn…"-Analysen zu einem besseren Verständnis und letztendlich fundierteren Entscheidungen zu gelangen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Im Kurs wird vermittelt, wie Simulationsstudien durchgeführt werden: von der Programmierung des Simulationsmodells, über den Abgleich mit dem realen System bis hin zur Durchführung der Experimente und der Entscheidungsfindung. Das Lernen erfolgt dabei "hands-on", anhand von realen Praxisbeispielen werden Simulationsmodelle programmiert und Studien durchgeführt. Vorkenntnisse im Bereich Programmierung sind hilfreich, aber nicht erforderlich.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (15-20 S.) oder
c) Hausarbeit (10-15 S.) und Referat (ca. 20 Min.); (Gewichtung 2:1) oder
d) mündliche Prüfung (bis zu 3 TN, ca. 15 Min. je TN) oder
e) Übungsaufgaben (ca. 6 S.) oder
f) Portfolioprüfung (ca. 20 Std.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Statistik			12-Stat-G-242-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Beschreibung:
Dieses Modul befasst sich mit den grundlegenden Begriffen und Konzepten der deskriptiven Statistik, Indizes und Wahrscheinlichkeitsrechnung. Es führt gemeinsame Frequenzverteilungen und Grundverteilungseigenschaften von eindimensionalen Daten sowie notwendige Grundlagen und Methodiken für die Beschreibung und die Interpretation von mehrdimensionalen Daten auf. Zusätzlich werden Interpretationen und Berechnungen mit Indizes sowie Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitsrechnung in der zweiten Hälfte des Kurses vorgestellt.

Gliederung:
1. Grundbegriffe der Statistik
2. Häufigkeitsverteilungen
3. Verteilungscharakteristiken
4. Mehrdimensionales Datenmaterial
5. Indexrechnung
6. Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung
7. Zufallsvariablen und Verteilungen

Literatur:
Assenmacher, W.: Deskriptive Statistik, Springer.
Bamberg, G., Baur, F.: Statistik, Oldenbourg.
Bohley, P.: Statistik, Oldenbourg.
Hartung, J., Elpelt, B., Klösner, K.-H.: Statistik, Oldenbourg.
Hippmann, H.-D.: Statistik, Schäffer-Poeschel.
Leiner, B.: Einführung in die Statistik.
Litz, H.-P.: Statistische Methoden in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Oldenbourg.
Mosler, K., Schmid, F.: Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik, Springer.
Schaich, E., Köhle, B., Hartung, J.: Statistik I für Volkswirte, Betriebswirte und Soziologen, Verlag Franz Vahlen.
Schira, J.: Statistische Methoden der VWL und BWL, Pearson Studium.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die grundlegenden Begriffe und Konzepte der deskriptiven Statistik. Insbesondere werden sie mit der Anwendung und Auslegung der gemeinsamen visuelle und formale Werkzeuge für die deskriptive Datenanalyse vertraut gemacht und lernen gleichzeitig, wie man souverän mit wirtschaftlichen und / oder statistischen Daten umzugehen hat. Auf der visuellen Seite ist das Wissen über die Konstruktion und Auslegung von Histogrammen, Balkendarstellungen, Kreisdiagramme und empirischen Verteilungsfunktionen inbegriffen, während auf der formalen Seite Studierende lernen, wie man sich mit einfachen Verteilungseigenschaften und Korrelationsmaßnahmen befasst. Darüber hinaus werden die Studierenden mit Indexrechnungen und Interpretation vertraut gemacht (insbesondere der Laspeyres- und Paasche-Preisindex) sowie mit den grundlegenden Konzepten und Begriffen der Wahrscheinlichkeitsrechnung.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60-120 Min.)
bonusfähig

Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: Sommersemester
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Wirtschaftsinformatik	12-EWiinf-G-242-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Dieses Modul bietet einen umfassenden Überblick über die theoretischen und praktischen Aspekte der Wirtschaftsinformatik. Die Inhalte reichen von der Geschichte der Wirtschaftsinformatik über Unternehmenssoftware bis zu Geschäftsmodellen sowie technischen Voraussetzungen und Prozessmodellierung. Zusätzlich zu den Vorlesungen unterstützen Tutorien mit praktischen Übungen in HTML, CSS, Process Mining und BPMN das tiefergehende Verständnis und die Anwendung des erlernten Wissens.

Gliederung:
1. Überblick und technologische Grundlagen der WI
2. Hardware, Rechnernetze und Internet
3. Datenbanken und Blockchain
4. Geschäftsmodelle, Unternehmensaufbau und -gestaltung
5. Verbindung zwischen BWL und Informationssystemen
6. Unternehmenssoftware und Process-Mining
7. Softwareentwicklung
8. Zukunftstechnologien und aktuelle Forschungen

Literatur:
Thome, Winkelmann: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Das Modul "Wirtschaftsinformatik" strebt folgende Lernergebnisse an:
1. Anwenden von Grundlagen: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden ein Verständnis über die grundlegenden Konzepte und Begriffe der Wirtschaftsinformatik und können angesprochene Vorlesungselemente wie beispielsweise die Hardwarekomponenten, verschiedene Datenbanktypen oder auch die Blockchain-Technologie erläutern. Durch die praktischen Übungen sind sie in der Lage, einfache Anwendungen zu implementieren sowie das Gelernte in der Praxis anzuwenden. Zudem konnten sich die Studierenden einen Überblick über die verschiedenen Aufgabenfelder der Wirtschaftsinformatik verschaffen.
2. Analysieren von Geschäftsprozessen und Systemlandschaften: Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls Geschäftsmodelle und Prozessmodellierungen analysieren und ihre Fähigkeiten durch die Erstellung von BPMN-Diagrammen in praktischen Übungen demonstrieren. Sie kennen die Grundzüge der Softwareentwicklung und sind mit ERP-Systemen vertraut.
3. Konzeption von Geschäftslösungen: Studierende sind fähig, erlerntes Wissen über Unternehmenssoftware, Aufbau- und Ablauforganisation sowie neue Technologien zu nutzen, um realistische Lösungsstrategien und Geschäftsmodelle für betriebliche Herausforderungen zu entwickeln. Sie verfügen über Kenntnisse bezüglich der Integration von Informationssystemen in betriebliche Abläufe.
4. Bewerten von Technologietrends: Die Teilnehmer können aktuelle und zukünftige Trends in der Wirtschaftsinformatik, einschließlich Künstlicher Intelligenz und Industrie 4.0, kritisch bewerten und ihre Einschätzungen in Diskussionen einbringen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)
Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig
Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: Wintersemester
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Wirtschaft und Staat	12-WiPo-G-242-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Arbeitsmarktökonomik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Dieser Kurs vermittelt eine Einführung in die Thematik "Wirtschaft und Staat". Er beschäftigt sich mit der Rolle und des Beitrages des Staates zum Funktionieren einer Volkswirtschaft. Grundlegende Fragen sind:

- Wann sollte der Staat eingreifen?
- Wie sollte er eingreifen?
- Was sind die Auswirkungen solcher Eingriffe?
- Warum wählen Regierungen bestimmte Formen von Staatseingriffen?

Die Vorlesung und die begleitenden Übungen werden in folgende Themen gegliedert sein:

1. Einführung
2. Theoretisches Handwerkszeug
3. Empirische Methoden
4. Externe Effekte
5. Öffentliche Güter
6. Kosten-Nutzen-Analyse

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der Kurs dient dazu, ein Verständnis für die Notwendigkeit und die Ausgestaltung von wirtschaftspolitischen Eingriffen des Staates zu vermitteln und die notwendigen Kenntnisse zu unterrichten, um wirtschaftspolitische Eingriffe entweder zu beurteilen bzw. selber zu entwickeln. Hierzu werden die im Bereich von "Wirtschaft und Staat" gängigen theoretischen und empirischen Methoden unterrichtet. Der Fokus wird auf aktuellen wirtschaftspolitischen Problemen und dazu geeigneten Lösungsansätzen liegen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + T (2)
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Portfolioprüfung (ca. 20 Std.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--